

Dell 27 Plus QHD-Monitor S2725DSM

Bedienungsanleitung

Hinweis, Achtung und Warnung

-  **HINWEIS:** Ein HINWEIS weist Sie auf wichtige Informationen hin, die Ihnen bei der besseren Nutzung Ihres Produktes helfen.
-  **ACHTUNG:** ACHTUNG zeigt entweder potenzielle Hardware-Schäden oder Datenverluste und informiert Sie, wie Sie das Problem vermeiden.
-  **WARNUNG:** Eine WARNUNG zeigt eine mögliche Gefahr von Sachschäden und (lebensgefährlichen) Personenschäden an.

Inhalt

Sicherheitshinweise	5
Über Ihren Monitor	6
Lieferumfang	6
Angaben auf der Verpackung	7
Produktmerkmale	8
Betriebssystem-Kompatibilität	11
Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente	11
Vorderseite	11
Rückseite	12
Ansicht von der Seite	12
Ansicht von unten	13
Technische Daten des Monitors	14
Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows	15
Auflösungsspezifikationen	15
Unterstützte Videomodi	15
Voreingestellte Anzeigemodi	16
Elektrische Spezifikationen	18
Physikalische Eigenschaften	19
Umweltbezogene Eigenschaften	20
Pinbelegungen	21
DisplayPort-Anschluss	21
HDMI-Anschluss	22
Plug-and-Play-Fähigkeit	23
Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie	23
Ergonomie	23
Ihr Display handhaben und transportieren	25
Wartungsanweisungen	26
Ihren Monitor reinigen	26
Ihren Monitor einrichten	27
Ständer anbringen	27
Ihren Monitor anschließen	29
DisplayPort- (DisplayPort zu DisplayPort) Kabel anschließen (separat zu erwerben)	29
HDMI-Kabel anschließen	29
Kabel organisieren	31
Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)	32
Monitorständer abnehmen	32
VESA-Wandmontage (optional)	33
Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen	34
Neigen und schwenken	34
Höhenverstellbar	34
Schwenkeinstellung	35
Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen	36
Monitor bedienen	37
Monitor einschalten	37
Joystick verwenden	38

Bildschirmmenü (OSD) verwenden	39
Menü-Startprogramm aufrufen	39
Navigationstasten verwenden	40
Funktionen der Direkttaste	41
Menüsystem aufrufen	42
OSD-Meldungen	52
Ersteinrichtung	52
OSD-Warnmeldungen	54
Steuertasten sperren	56
Maximale Auflösung einstellen	57
Problemlösung	58
Selbsttest	58
Integrierte Diagnose	59
Allgemeine Probleme	60
Regulatorische Informationen	63
FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien	63
EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt	63
Dell kontaktieren	64
Revisionsverlauf	65

Sicherheitshinweise

Schützen Sie Ihren Monitor und Ihre persönliche Sicherheit anhand der folgenden Sicherheitshinweise. Sofern nicht anderweitig angegeben, geht jedes Verfahren in diesem Dokument davon aus, dass Sie die mit Ihrem Monitor gelieferten Sicherheitshinweise gelesen haben.

-  **HINWEIS:** Lesen Sie vor Verwendung des Monitors die mit Ihrem Monitor gelieferten und auf das Produkt gedruckten Sicherheitshinweise. Bewahren Sie sämtliche Dokumentation zur künftigen Bezugnahme an einem sicheren Ort auf.
-  **WARNUNG:** Die Verwendung von Reglern, Einstellungen und Verfahren, die nicht in dieser Dokumentation angegeben sind, kann zu Stromschlägen, elektrischen und/oder mechanischen Gefahren führen.
-  **ACHTUNG:** Bei langfristigem Hören von Audio bei hoher Lautstärke über Kopfhörer (an einem Monitor mit entsprechender Unterstützung) kann Ihr Gehör geschädigt werden.

- Platzieren Sie den Monitor auf einem soliden Untergrund und gehen Sie sorgsam damit um.
 - Der Bildschirm ist zerbrechlich und kann bei Stürzen oder Berührung mit einem scharfkantigen Gegenstand beschädigt werden.
 - Achten Sie darauf, dass Ihr Monitor mit der Stromversorgung an Ihrem Ort kompatibel ist.
 - Bewahren Sie den Monitor bei Raumtemperatur auf. Übermäßige Kälte oder Hitze können sich nachteilig auf die Flüssigkristalle des Displays auswirken.
 - Schließen Sie das Netzkabel des Monitors an eine leicht zugängliche Steckdose in der Nähe an. Siehe [Ihren Monitor anschließen](#).
- Platzieren und nutzen Sie den Monitor nicht auf einem feuchten Untergrund oder in der Nähe von Wasser.
- Setzen Sie den Monitor keinen starken Vibrationen oder intensiven Stößen aus. Platzieren Sie den Monitor beispielsweise nicht in einem Kofferraum.
- Trennen Sie den Monitor, wenn Sie ihn voraussichtlich längere Zeit nicht benutzen.
- Versuchen Sie nicht, jegliche Abdeckungen zu entfernen oder das Innere des Monitors zu berühren. Andernfalls besteht Stromschlaggefahr.
- Lesen Sie diese Anweisungen aufmerksam. Bewahren Sie dieses Dokument zum künftigen Nachschlagen auf. Befolgen Sie alle Warnungen und Anweisungen am Produkt.
- Bestimmte Monitore können über die separat erhältliche VESA-Halterung an der Wand montiert werden. Achten Sie darauf, die richtigen VESA-Spezifikationen entsprechend den Angaben im Abschnitt zur Wandmontage in der Bedienungsanleitung zu verwenden.

Informationen zu Sicherheitshinweisen finden Sie in den mit Ihrem Monitor gelieferten Informationsdokument zu Sicherheit, Umwelt und Richtlinien.

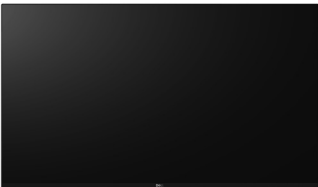
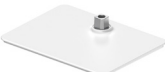
Über Ihren Monitor

Lieferumfang

Die folgende Tabelle zeigt die Liste der mit Ihrem Monitor gelieferten Komponenten. Wenden Sie sich an Dell, falls eine Komponente fehlen sollte. Weitere Informationen finden Sie unter [Dell kontaktieren](#).

HINWEIS: Bei einigen Artikeln könnte es sich um Optionen handeln, die Ihrem Monitor eventuell nicht mitgeliefert werden. Einige Merkmale sind in bestimmten Ländern möglicherweise nicht verfügbar.

Tabelle 1. Monitorkomponenten und ihre Beschreibungen.

Komponentendarstellung	Komponentenbeschreibung
	Display
	VESA-Abdeckung
	Ständer
	Standfuß
	Netzkabel (variiert je nach Land oder Region)
	HDMI-Kabel (Kabellänge: 1,80 m)
	• QR-Karte • Sicherheits-, Umwelt- und Richtlinieninformationen

Angaben auf der Verpackung

Vergewissern Sie sich vor dem Öffnen des Kartons, dass er korrekt liegt:

1. Stellen Sie den Verpackungskarton mit der Öffnungslasche nach obenweisend auf eine flache Oberfläche.
2. Klappen Sie die Öffnungslasche hoch und nehmen Sie die Komponenten heraus.

Der Monitor ist mit folgenden Anschlüssen ausgestattet:

- 1 x HDMI 2.1 TMDS-Anschluss (HDCP 1.4)
- 1 x DisplayPort 1.4-Anschluss (HDCP 1.4)

Nachstehend ist das Zubehör aufgelistet, das im Karton mitgeliefert wird:

- Netzkabel
- HDMI-Kabel

Informationen über den Recyclingservice finden Sie auf der Website [Dell Recycling](#).

Produktmerkmale

Der Dell-Monitor S2725DSM verfügt eine Aktivmatrix-, Dünnschichttransistor- (TFT), Flüssigkristallanzeige (LCD), eine antistatische Beschichtung und eine LED-Hintergrundbeleuchtung. Zu den Merkmalen des Monitors zählen:

- 684,7 mm sichtbarer Anzeigebereich (diagonal gemessen).
- Auflösung von 2560 x 1440 mit Vollbildunterstützung bei niedrigeren Auflösungen.
- Unterstützt AMD FreeSync Technology für Tearing-freies, Ruckel-freies Gaming mit niedriger Latenz.
- Unterstützt die hohen Bildwiederholfrequenzen von 144 Hz und eine schnelle Reaktionszeit von 1 ms im MPRT-Modus.
- ① **HINWEIS:** 1 ms kann im MPRT-Modus erreicht werden, um sichtbare Bewegungsunschärfe zu reduzieren und die Reaktionsfähigkeit von Bildern zu erhöhen. Dies könnte das Bild jedoch mit geringen, aber wahrnehmbaren visuellen Artefakten versehen. Da jede Systemkonfiguration sowie die Anforderungen jedes Spielers variieren, sollten Nutzer mit den verschiedenen Modi experimentieren, um die für sie optimale Einstellung zu finden.
- Breite Blickwinkel von 178 Grad in vertikaler und horizontaler Ausrichtung.
- Farbskala von sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch).
- Digitale Konnektivität mit einem HDMI-Anschluss und einem DisplayPort.
- Plug-and-Play-Fähigkeit (sofern von Ihrem Computer unterstützt).
- Integrierte Lautsprecher (2 x 3 W).
- On-Screen Display- (OSD) Anpassungen für eine einfache Einrichtung und Bildschirmoptimierung.
- Abnehmbarer Ständer und Video-Electronics-Standards-Association- (VESA) Montagelöcher (100 mm) für flexible Montagelösungen.
- Neig-, schwenk-, dre- und höhenverstellbar.
- Ein-/Austaste und Joystick-Tasten sperren.
- Stromverbrauch $\leq 0,3$ W im Bereitschaftsmodus.
- Schlitz für Sicherheitsschloss für Kensington-Schlösser (separat erhältlich).
- Unterstützt Dell Display and Peripheral Manager.
- Dell ComfortView Plus ist eine integrierte Bildschirmfunktion für geringes blaues Licht, die den Augenkomfort durch Reduzierung potenziell schädlicher Blaulicht-Emissionen ohne Beeinträchtigung der Farbe verbessert. Durch ComfortView Plus-Technologie hat Dell die Aussetzung schädlichen Blaulichts von ≤ 50 % auf ≤ 35 % reduziert. Dieser Monitor ist gemäß TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 mit einer 4-Sterne-Bewertung zertifiziert. Er enthält wesentliche Funktionen, die auch eine flimmerfreie Anzeige, eine Bildwiederholfrequenz bis 144 Hz und eine Farbskala von mindestens 95 % sRGB liefern. Die Funktion Dell ComfortView Plus ist an Ihrem Monitor standardmäßig aktiviert.
- Dieser Monitor nutzt einen Bildschirm mit schwachem Blaulicht. Wenn der Monitor auf die werkseitigen Einstellungen oder Standardeinstellungen zurückgesetzt wird, ist er mit der Hardware-Zertifizierung für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.*

* Dieser Monitor ist mit der Hardware-Zertifizierung unter Kategorie 2 für schwaches Blaulicht von TÜV Rheinland konform.

Blaulichtverhältnis:

Das Lichtverhältnis im Bereich von 415 bis 455 nm im Vergleich zu 400 bis 500 nm beträgt weniger als 35 %.

Tabelle 2. Blaulichtverhältnis.

Kategorie	Blaulichtverhältnis
1	≤ 20 %
2	$20 \% < R \leq 35$ %
3	$35 \% < R \leq 50$ %

- Verringert die Intensität des vom Bildschirm ausgegebenen gefährlichen blauen Lichts, wodurch die Betrachtung für Ihre Augen komfortabler wird, ohne dass die Farbgenauigkeit beeinträchtigt wird.
- Der Monitor verfügt über flimmerfreie Technologie, die sichtbares Flimmern eliminiert. Dies sorgt für Komfort des Betrachtungserlebnisses und unterstützt die Vermeidung von Augenbelastung und -ermüdung.

Über TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0

Das Zertifizierungsprogramm TÜV Rheinland Eye Comfort 3.0 präsentiert ein verbraucherfreundliches Sternbewertungssystem für die Display-Industrie zur Förderung des Wohlbefindens und Schutzes der Augen. Gegenüber bestehenden Zertifizierungen ergänzt das 5-Sterne-Bewertungsprogramm umfassende Testanforderungen für alle Eigenschaften zur Augenschonung, wie geringes blaues Licht, flimmerfreie Anzeige, Bildwiederholfrequenz, Farbskala, Farbgenauigkeit und Leistung des Umgebungslichtsensors. Es legt Anforderungsmetriken fest und bewertet die Produktleistung auf fünf Ebenen. Das raffinierte technische Bewertungsverfahren bietet Kunden und Läufern Indikatoren zur einfacheren Beurteilung.



Die zu berücksichtigenden Faktoren für das Wohlbefinden der Augen bleiben konstant; allerdings unterscheiden sich die Standards für verschiedene Sternbewertungen. Je höher die Sternbewertung, desto strenger die Standards. Die nachstehende Tabelle listet die wesentlichen Anforderungen an den Augenkomfort an, die zusätzlich zu grundlegenden Augenkomfort-Anforderungen gelten (wie Pixeldichte, Gleichmäßigkeit der Helligkeit und Bewegungsfreiheit).

Weitere Informationen zur **TÜV-Zertifizierung „Eye Comfort“** finden Sie unter [Augenkomfort-Zertifizierung](#).

Tabelle 3. Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sterneklassifizierungssystem für Monitore.

Eye Comfort 3.0-Anforderungen und Sternebewertungssystem für Monitore				
Kategorie	Prüfpunkt	Sternebewertungssystem		
		3 Sterne	4 Sterne	5 Sterne
Augenschonung	Geringes blaues Licht	TÜV-Hardware-LBL Kategorie III ($\leq 50\%$) oder Software-LBL-Lösung ¹	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)	TÜV-Hardware-LBL Kategorie II ($\leq 35\%$) oder Kategorie I ($\leq 20\%$)
	Flimmerfrei	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	TÜV Flicker Reduced oder TÜV Flicker Free	Flimmerfrei
Umgebungslichtmanagement	Leistung des Umgebungslichtsensors	Kein Sensor	Kein Sensor	Umgebungslichtsensor
	Intelligente CCT-Steuerung	Nein	Nein	Ja
	Intelligente Helligkeitssteuerung	Nein	Nein	Ja
Bildqualität	Bildwiederholfrequenz	≥ 60 Hz	≥ 75 Hz	≥ 120 Hz
	Gleichmäßigkeit der Helligkeit	Gleichmäßigkeit der Helligkeit $\geq 75\%$		
	Farbabgleich	Farbabgleich $\Delta u'v' \leq 0,02$		
	Bewegungsfreiheit	Helligkeitsänderungen müssen auf weniger als 50 % zurückgehen; Farbversatz muss kleiner als 0,01 sein.		
	Gamma-Differenz	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$	Gamma-Differenz $\leq \pm 0,2$
	Breite Farbskala ²	NTSC ³ Min. 72 % (CIE 1931) oder sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)	DCI-P3 ⁵ Min. 95 % (CIE 1976) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931) oder Adobe RGB ⁶ Min. 95 % (CIE 1931) und sRGB ⁴ Min. 95 % (CIE 1931)
Augenkomfort-Bedienungsanleitung	Bedienungsanleitung	Ja	Ja	Ja
Anmerkung	¹ Software kontrolliert die Blaulichtemissionen durch Reduzierung übermäßigen blauen Lichts, was zu einem eher gelblichen Ton führt. ² Farbskala beschreibt die Verfügbarkeit der dargestellten Farben. Verschiedene Standards wurden für spezifische Zwecke entwickelt. 100 % entspricht dem vollen Farbraum, wie im Standard definiert. ³ NTSC steht für National Television Standards Committee, das einen Farbraum für das in den Vereinigten Staaten verwendete Fernsehsystem entwickelt hat. ⁴ sRGB ist ein standardmäßiger Rot-, Grün- und Blau-Farbraum, der an Monitoren, Druckern und im World Wide Web verwendet ist. ⁵ DCI-P3, kurz für Digital Cinema Initiatives - Protocol 3, ist ein Farbraum, der im digitalen Kino verwendet wird und einen breiteren Farbbereich als den standardmäßigen RGB-Farbraum umfasst. ⁶ Adobe RGB ist ein von Adobe Systems geschaffener Farbraum, der einen breiten Bereich von Farben umfasst als das standardmäßige RGB-Farbmodell, insbesondere bei Cyan- und Grüntönen.			

Betriebssystem-Kompatibilität

- Windows 10, Windows 11 und aktueller*
- macOS 13*, macOS 14* und macOS 15*

*Die Betriebssystem-Kompatibilität an Monitoren der Marke Dell kann in Abhängigkeit von bestimmten Faktoren variieren, wie:

- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Betriebssystem-Versionen, Patches oder Aktualisierungen verfügbar sind.
- Spezifische Veröffentlichungsdaten, wenn Firmware von Monitoren der Marke Dell, Software-Anwendungen oder Treiberaktualisierungen auf der Dell-Support-Website verfügbar sind.

Übersicht über Einzelteile und Bedienelemente

Vorderseite



Abbildung 1. Ansicht des Monitors von vorne

Tabelle 4. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Netz-LED-Anzeige	Ein durchgehend weißes Licht zeigt an, dass der Monitor eingeschaltet ist und einwandfrei funktioniert. Ein blinkendes weißes Licht zeigt an, dass der Monitor sich im Bereitschaftsmodus befindet.

Rückseite



Abbildung 2. Ansicht des Monitors von hinten

Tabelle 5. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	VESA-Montagelöcher (4) (100 mm x 100 mm, hinter der montierten VESA-Abdeckung)	Wandmontage des Monitors über ein VESA-kompatibles Wandmontageset. HINWEIS: Wandmontageset ist nicht im Lieferumfang des Monitors enthalten und muss separat erworben werden.
2	Richtlinienetikett	Listet die amtlichen Zulassungen auf.
3	Joystick	Zur Navigation durch das OSD-Menü. Weitere Informationen finden Sie unter Monitor bedienen .
4	Ein-/Austaste	Zum Ein- oder Ausschalten des Monitors.
5	Richtlinienetikett (mit MyDell-QR-Code, Seriennummer und Service-Tag)	Beachten Sie dieses Etikett, falls Sie sich an den technischen Support von Dell wenden müssen. Die Service-Tag ist ein einzigartiger alphanumerischer Identifikator, der Dell-Servicetechnikern die Identifizierung der Hardwarekomponenten in Ihrem Monitor sowie Zugriff auf Garantieinformationen ermöglicht.
6	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.
7	Kabelverwaltungsführung	Ordnen Sie die Kabel an, indem Sie sie durch die Führung legen.

Ansicht von der Seite



Abbildung 3. Ansicht des Monitors von der Seite

Ansicht von unten

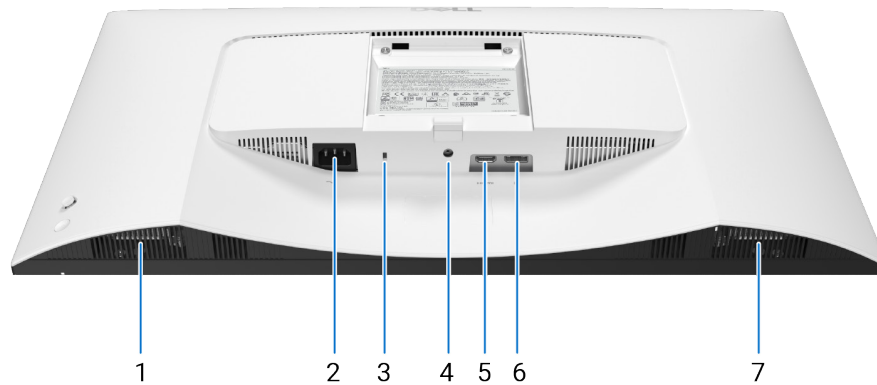


Abbildung 4. Ansicht des Monitors von unten

Tabelle 6. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Integrierter rechter Lautsprecher	Bietet Audioausgabe.
2	 Netzanschluss	Verbinden Sie das Netzkabel (mit Ihrem Monitor geliefert).
3	Schlitz für Sicherheitsschloss (Basierend auf Kensington Security Slot)	Sichern Sie Ihren Monitor mit einem Sicherheitsschloss (separat erhältlich), damit er nicht unberechtigt bewegt wird.
4	Ständerbefestigung	Befestigen Sie den Ständer mit einer Schraube (M3 x 6 mm) am Monitor (Schraube nicht mitgeliefert).
5	 HDMI-Anschluss	Verbinden Sie Ihren Computer mit dem mit Ihrem Monitor gelieferten HDMI-Kabel.
6	 DisplayPort	Schließen Sie Ihren Computer über ein DisplayPort-Kabel (separat erhältlich) an.
7	Integrierter linker Lautsprecher	Bietet Audioausgabe.

Technische Daten des Monitors

Tabelle 7. Technische Daten des Monitors.

Beschreibung	Wert
Bildschirmtyp	Aktivmatrix - TFT-LCD
Bildschirmtechnologie	In-Plane-Switching- (IPS) Technologie
Längen-/Seitenverhältnis	16:9
Sichtbare Bildmaße	
Diagonal	684,7 mm
Aktiver Bereich	
Horizontal	596,74 mm
Vertikal	335,66 mm
Bereich	200301,75 mm ²
Pixelabstand	
Horizontal	0,2331 mm
Vertikal	0,2331 mm
Pixel pro Zoll (PPI)	109
Blickwinkel	
Horizontal	178° (typisch)
Vertikal	178° (typisch)
Helligkeit	350 cd/m ² (typisch)
Kontrastverhältnis	1500:1 (typisch)
Bildschirmbeschichtung	Blendfrei mit Hartbeschichtung 3H
Hintergrundbeleuchtung	Edge-Lit-LED-System
Reaktionszeit	- MPRT-Modus: 1 ms - Extremmodus: 4 ms (grau zu grau) - Schnellmodus: 5 ms (grau zu grau) - Normalmodus: 8 ms (grau zu grau)  HINWEIS: Im Extremmodus könnten aufgrund von Übersteuerung zwecks höherer Geschwindigkeit und besserer Reaktionsfähigkeit geringfügige Artefakte auftreten. Verwenden Sie den Normal- / Schnellmodus für optimale Erlebnisse und Spielweisen vor dem Bildschirm.
Farbtiefe	16,7 Millionen Farben
Farbskala	sRGB 99 % (CIE 1931) (typisch)
Konnektivität	1 x HDMI-Anschluss (HDCP 1.4) - Unterstützt max. QHD 2560 x 1440 bei TMDS-Verbindung mit 144 Hz, VRR gemäß Angaben in HDMI 2.1 1 x DisplayPort 1.4-Anschluss (HDCP 1.4) - Unterstützt max. QHD 2560 x 1440 bei 144 Hz, AdaptiveSync
Randbreite (Rand des Monitors zum aktiven Bereich)	
Oben	7,30 mm
Links/Rechts	7,30 mm
Unten	13,02 mm
Einstellbarkeit	
Höhenverstellbarer Ständer	0 mm bis 110 mm
Neigung	-5° bis 21°
Schwenken	-30 bis 30°

Beschreibung	Wert
Drehung	-90 bis 90°
Kabelverwaltung	Ja
Dell Display and Peripheral Manager	Ja
Sicherheit	Schlitz für Sicherheitsschloss (für Kensington-Schlösser, separat erhältlich)
Integrierte Lautsprecher	2 x 3 W

Dell Display and Peripheral Manager (DDPM) für Windows

DDPM ist eine Software-Anwendung, die Ihnen bei der Einrichtung und Konfiguration der Dell-Monitore und -Peripherie hilft. Einige der Funktionen und Merkmale beinhalten:

1. Anpassung von Bildschirmenü-Einstellungen, wie Helligkeit, Kontrast und Auflösung, ohne dass Sie den Joystick am Monitor nutzen müssen.
2. Ordnen Sie mehrere Anwendungen an Ihrem Bildschirm an, indem Sie sie mit **Easy Arrange** in einer Vorlage Ihrer Wahl platzieren.
3. Weisen Sie Anwendungen oder Dateien Partitionen von **Easy Arrange** zu, speichern Sie das Layout als Profil und stellen Sie das Profil mit **Easy Arrange Memory** automatisch wieder her.
4. Verbinden Sie den Dell-Monitor mit mehreren Eingangsquellen und verwalten Sie diese Videoeingänge mit der Funktion **Input Source (Eingabe-Quelle)**.
5. Passen Sie jede Anwendung mit ihrem eigenen Farbmodus mit **Color Preset (Farbvoreinstellung)** an.
6. Replizieren Sie Software-Anwendungseinstellungen von einem Monitor an einem anderen identischen Monitor. Nutzen Sie dazu die Funktion **Import/Export (Importieren/Exportieren)** von Anwendungseinstellungen.
7. Empfangen Sie Benachrichtigungen und aktualisieren Sie Firmware und Software.
8. Wenn das Display die Funktion Netzwerk-KVM unterstützt, können Sie Tastatur und Maus an mehreren Computern in demselben Netzwerk nutzen und Dateien zwischen diesen übertragen.

① HINWEIS: Einige Funktionen und Merkmale des oben erwähnten DDPM sind nur bei ausgewählten Monitormodellen verfügbar. Weitere Informationen zu DDPM und die Computerkonfiguration, die für seine Installation empfohlen wird, finden Sie auf der [DDPM Dell-Support-Site](#).

Auflösungsspezifikationen

Tabelle 8. Auflösungsspezifikationen.

Beschreibung	Wert
Horizontaler Abtastbereich	27 kHz bis 218 kHz (automatisch)
Vertikaler Abtastbereich	48 Hz bis 144 Hz (automatisch)
Maximal voreingestellte Auflösung	2560 x 1440 bei 144 Hz

Unterstützte Videomodi

Tabelle 9. Unterstützte Videomodi.

Beschreibung	Wert
Videoanzeigefähigkeiten (HDMI und DisplayPort)	480p, 576p, 720p, 1080p

Voreingestellte Anzeigemodi

Tabelle 10. Voreingestellte HDMI-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	59,94	74,25	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/-
VESA, 2560 x 1440	217,39	143,97	591,31	+/-

Tabelle 11. Voreingestellte DisplayPort-Anzeigemodi.

Anzeigemodus	Horizontale Frequenz (kHz)	Vertikale Frequenz (Hz)	Pixeltakt (MHz)	Sync-Polarität (horizontal/vertikal)
VESA, 640 x 480	31,47	59,94	25,18	-/-
VESA, 640 x 480	37,50	75,00	31,50	-/-
IBM 720 x 400	31,47	70,08	28,32	-/+
VESA, 800 x 600	37,88	60,32	40,00	+/+
VESA, 800 x 600	46,88	75,00	49,50	+/+
VESA, 1024 x 768	48,36	60,00	65,00	-/-
VESA, 1024 x 768	60,02	75,03	78,75	+/+
VESA, 1152 x 864	67,50	75,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 720	45,00	59,94	74,25	-/+
VESA, 1280 x 800	49,31	59,91	71,00	+/+
VESA, 1280 x 960	60,00	60,00	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	63,98	60,02	108,00	+/+
VESA, 1280 x 1024	79,98	75,02	135,00	+/+
VESA, 1440 x 900	55,94	59,89	106,50	-/+
VESA, 1680 x 1050	65,29	59,95	146,25	-/+
VESA, 1920 x 1080	67,50	60,00	148,50	+/+
VESA, 2560 x 1440	88,79	59,95	241,50	+/-
VESA, 2560 x 1440	183,00	120,00	497,75	+/-
VESA, 2560 x 1440	222,15	143,97	604,25	+/-

HINWEIS: Der Monitor unterstützt auch andere Anzeigeaufösungen, die nicht in den Voreinstellungsmodi aufgelistet sind.

Elektrische Spezifikationen

Tabelle 12. Elektrische Spezifikationen.

Beschreibung	Wert
Videoeingangssignale	DisplayPort*/ HDMI 2.1 (TMDS)**, 600 mV für jede differentielle Leitung, 100 Ohm Eingangsimpedanz je differentiellem Paar
Eingangsspannung / Frequenz / Strom	100 bis 240 V Wechselspannung/50 oder 60 Hz $\pm$ 3 Hz / 1,5 A (typisch)
Einschaltstrom	120 V: 30 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart) 240 V: 60 A (Maximum) bei 0 °C (Kaltstart)
Stromverbrauch	0,3 W (ausgeschaltet)¹ 0,3 W (Standbymodus)¹ 21,4 W (Betriebsmodus)¹ 65,0 W (Maximum)² 19,6 W (P_{on})³ 61,5 kWh (TEC)³

* DisplayPort: HBR3 wird unterstützt.

** HDMI-Anschluss (HDCP 1.4) (unterstützt max. QHD 2560 x 1440 bei TMDS-Verbindung mit 144 Hz gemäß Angaben in HDMI 2.1).

¹ Gemäß Definition in EU 2019/2021 und EU 2019/2013.

² Max. Helligkeits- und Kontrasteinstellung.

³ P_{on} : Stromverbrauch im Betriebsmodus gemäß Definition in Energy Star-Version 8.0.

TEC: Gesamtstromverbrauch in kWh gemäß Definition in Energy-Star-Version 8.0.

Dieses Dokument dient reinen Informationszwecken und spiegelt die Leistung unter Laborbedingungen wider. Die Leistung Ihres Produktes kann je nach bestellter Software, Komponenten und Peripheriegeräten variieren. Es besteht keine Verpflichtung, diese Informationen zu aktualisieren.

Daher sollte sich der Kunde bei Entscheidungen bezüglich der elektrischen Toleranz und in anderen Zusammenhängen nicht auf diese Informationen verlassen. Es werden weder ausdrücklich noch impliziert Zusicherungen bezüglich der Exaktheit oder Vollständigkeit gemacht.

HINWEIS: Dieser Monitor ist ENERGY-STAR-zertifiziert.

ENERGY STAR ist ein Programm der US-amerikanischen Environmental Protection Agency (EPA) und des US-amerikanischen Department of Energy (DOE) zur Förderung von Energieeffizienz.



Dieses Produkt qualifiziert für ENERGY STAR in den werkseitigen Standardeinstellungen, und dies ist die Einstellung, in der Energieeinsparungen erzielt werden.

Durch Änderung der werkseitigen Bildeinstellungen oder Aktivierung weiterer Funktionen erhöht sich die Leistungsaufnahme, was die Grenzwerte zur Qualifizierung für die ENERGY-STAR-Einstufung überschreiten könnte.

Weitere Informationen zum ENERGY-STAR-Programm finden Sie auf der [Energy Star-Website](https://www.energystar.gov).

Physikalische Eigenschaften

Tabelle 13. Physikalische Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Signalkabeltyp	• DisplayPort, 20-polig (Kabel nicht inklusive) • HDMI-Anschluss, 19-polig
i HINWEIS: Dell-Monitore sind darauf ausgelegt, optimal mit den im Lieferumfang Ihres Monitors enthaltenen Videokabeln zu laufen. Da Dell keine Kontrolle über die verschiedenen Kabelanbieter auf dem Markt, die Art des Materials, den Anschluss und den Fertigungsprozess dieser Kabel hat, kann Dell die Videoleistung bei nicht im Lieferumfang Ihres Dell-Monitors enthaltenen Kabeln nicht gewährleisten.	
Abmessungen (mit Ständer)	
Höhe (erweitert)	500,13 mm
Höhe (komprimiert)	390,13 mm
Breite	611,34 mm
Tiefe	201,83 mm
Abmessungen (ohne Ständer)	
Höhe	355,98 mm
Breite	611,34 mm
Tiefe	58,87 mm
Ständerabmessungen	
Höhe (erweitert)	393,30 mm
Höhe (komprimiert)	352,79 mm
Breite	256,00 mm
Tiefe	201,83 mm
Gewicht	
Gewicht mit Verpackung	8,83 kg
Gewicht mit Ständereinheit und Kabeln	6,39 kg
Gewicht ohne Ständereinheit (keine Kabel)	4,34 kg
Gewicht der Ständereinheit	1,81 kg

Umweltbezogene Eigenschaften

Tabelle 14. Umweltbezogene Eigenschaften.

Beschreibung	Wert
Konformität mit Standards	• ENERGY-STAR-zertifizierter Monitor • RoHS-konform • Produktsicherheit, EMV und umweltbezogene Datenblätter • Dell-Startseite der Richtlinienkonformität • Dell und Umwelt • TÜV Eye Comfort mit 4 Sternen • BFR/PVC-reduzierter Monitor (Schaltkreise sind aus BFR/PVC-freien Schichtstoffen hergestellt). • Arsenfreies Glas und quecksilberfrei (nur für Panel).
Temperatur	
Betrieb	0 °C bis 40 °C
Nicht im Betrieb	• Lagerung: -20 °C bis 60 °C • Transport: -20 °C bis 60 °C
Luftfeuchte	
Betrieb	10 % bis 80 % (nicht kondensierend)
Nicht im Betrieb	• Lagerung: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend) • Transport: 5 % bis 90 % (nicht kondensierend)
Höhe	
Betrieb (Maximum)	5.000 m
Nicht im Betrieb (Maximum)	12.192 m
Wärmeableitung	• 221,9 BTU/h (Maximum) • 73,0 BTU/h (Betriebsmodus)

Pinbelegungen

DisplayPort-Anschluss

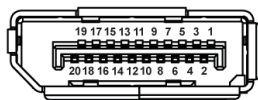


Abbildung 5. DisplayPort-Anschluss

Tabelle 15. Pinbelegungen - DisplayPort-Anschluss.

Pin-Nummer	20-polige Seite des Anschlusses
1	ML3 (n)
2	Erde
3	ML3 (p)
4	ML2 (n)
5	Erde
6	ML2 (p)
7	ML1 (n)
8	Erde
9	ML1 (p)
10	ML0 (n)
11	Erde
12	ML0 (p)
13	Erde
14	Erde
15	AUX (p)
16	Erde
17	AUX (n)
18	Hot-Plug-Erkennung
19	Re-PWR
20	+3,3 V DP_PWR

HDMI-Anschluss

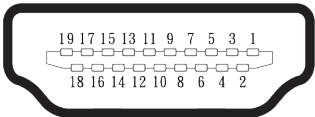


Abbildung 6. HDMI-Anschluss

Tabelle 16. Pinbelegungen - HDMI-Steckverbinder.

Pin-Nummer	19-polige Seite des Anschlusses
1	TMDS-Daten 2+
2	TMDS-Daten 2, Abschirmung
3	TMDS-Daten 2-
4	TMDS-Daten 1+
5	TMDS-Daten 1, Abschirmung
6	TMDS-Daten 1-
7	TMDS-Daten 0+
8	TMDS-Daten 0, Abschirmung
9	TMDS-Daten 0-
10	TMDS-Takt+
11	TMDS-Takt, Abschirmung
12	TMDS-Takt-
13	CEC
14	Reserve (NC am Gerät)
15	DDC-Takt (SCL)
16	DDC-Daten (SDA)
17	DDC/CEC-Erde
18	+5 V-Strom
19	Hot-Plug-Erkennung

Plug-and-Play-Fähigkeit

Sie können den Monitor an jedes Plug-and-Play-kompatible System anschließen. Der Monitor versorgt den Computer über DDC- (Display Data Channel) Protokolle automatisch mit seinen EDID (Extended Display Identification Data), damit sich der Computer selbst konfigurieren und die Monitoreinstellungen optimieren kann. Die meisten Monitorinstallationen erfolgen automatisch; Sie können, wie erforderlich, verschiedene Einstellungen wählen. Weitere Informationen zum Ändern der Monitoreinstellungen finden Sie unter [Monitor bedienen](#).

Qualität des LCD-Monitors und Pixelrichtlinie

Bei der Herstellung eines LCD-Monitors kommt es nicht selten vor, dass ein oder mehrere Pixel einen unveränderlichen Zustand einnehmen; dies sieht man kaum und wirkt sich nicht auf Qualität oder Nutzbarkeit des Anzeigegerätes aus. Weitere Informationen zur Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den [Dell-Display-Pixelrichtlinien](#).

Ergonomie

△ **ACHTUNG: Unsachgemäße oder längere Nutzung einer Tastatur kann zu Verletzungen führen.**

△ **ACHTUNG: Längere Betrachtung des Monitors kann die Augen überlasten.**

Beachten Sie für Komfort und Effizienz die folgenden Richtlinien bei der Einrichtung und Verwendung Ihrer Workstation:

- Positionieren Sie Ihren Computer so, dass sich Monitor und Tastatur beim Arbeiten direkt vor Ihnen befinden. Es gibt spezielle Ablagen, damit Sie Ihre Tastatur richtig positionieren können.
- Folgende Tipps helfen Ihnen, das Risiko von Augenbelastung und Hals-, Arm-, Rücken- und Schulterschmerzen durch lange Bildschirmarbeit zu reduzieren:
 - Stellen Sie den Bildschirm 50 cm bis 70 cm von Ihren Augen entfernt auf.
 - Blinzeln Sie zum Anfeuchten Ihrer Augen regelmäßig oder feuchten Sie Ihre Augen nach längerer Bildschirmnutzung mit Wasser an.
 - Machen Sie alle zwei Stunden regelmäßig 20 Minuten Pause.
 - Lösen Sie zwischen den Pausen ab und zu Ihren Blick vom Monitor und schauen Sie ca. 20 Sekunden lang auf einen ca. 6 Meter entfernten Gegenstand.
 - Führen Sie während der Pausen zur Entspannung von Hals, Armen, Rücken und Schultern Dehnübungen durch.
- Achten Sie darauf, dass sich der Bildschirm auf oder leicht unterhalb der Augenhöhe befindet, wenn Sie vor dem Monitor sitzen.
- Passen Sie die Neigung des Monitors sowie Kontrast und Helligkeit an.
- Passen Sie die Umgebungsbeleuchtung (Deckenleuchten, Tischleuchten und Vorhänge oder Jalousien bei nahegelegenen Fenstern) so an, dass Reflexionen und Blendlicht am Bildschirm reduziert werden.
- Verwenden Sie einen Stuhl, der den unteren Rücken zuverlässig stützt.
- Halten Sie die Unterarme horizontal und Ihre Handgelenke in einer neutralen, bequemen Position, während Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie immer Platz, um Ihre Hände auszuruhen, wenn Sie Tastatur und/oder Maus benutzen.
- Lassen Sie Ihre Oberarme an beiden Seiten natürlich herabhängen.
- Stellen Sie sicher, dass Ihre Füße flach auf dem Boden aufliegen.
- Stellen Sie beim Sitzen sicher, dass das Gewicht Ihrer Beine auf Ihren Füße und nicht auf dem vorderen Bereich Ihres Stuhls ruht. Passen Sie die Stuhlhöhe an oder nutzen Sie eine Fußstütze, falls dies zur Wahrung einer angemessenen Haltung erforderlich ist.
- Lassen Sie Ihre Arbeitsaktivitäten variieren. Versuchen Sie, Ihre Arbeit so zu organisieren, dass Sie nicht längere Zeit sitzen oder arbeiten müssen. Versuchen Sie, regelmäßig aufzustehen und umherzulaufen.
- Halten Sie den Bereich unter Ihrem Tisch frei von Hindernissen und Kabeln, die beim bequemen Sitzen stören oder eine Stolpergefahr darstellen könnten.

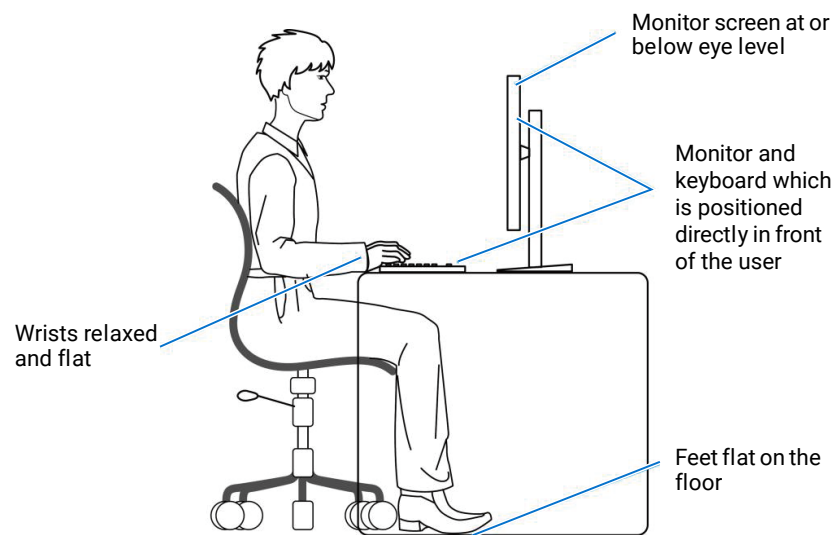


Abbildung 7. Ergonomie

Ihr Display handhaben und transportieren

Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors auf eine sorgfältige Handhabung, befolgen Sie diese Richtlinien:

- Schalten Sie Ihren Computer und den Monitor aus, bevor Sie den Monitor transportieren oder anheben.
- Trennen Sie alle Kabel vom Monitor.
- Platzieren Sie den Monitor mit dem Originalverpackungsmaterial im ursprünglichen Karton.
- Halten Sie den Monitor beim Anheben und Transportieren am unteren Rand und an der Seite sicher fest, ohne übermäßigen Druck anzuwenden.

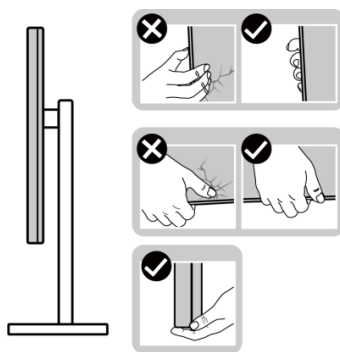


Abbildung 8. Umgang mit dem Display

- Achten Sie beim Anheben oder Transportieren des Monitors darauf, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt. Drücken Sie nicht auf den Anzeigebereich, damit es nicht zu Kratzern oder anderen Schäden kommt.

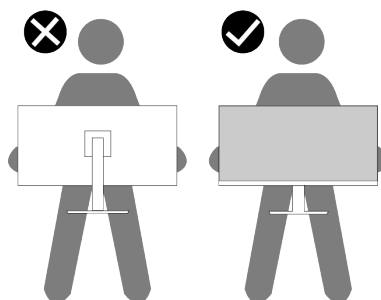


Abbildung 9. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm von Ihnen weg zeigt.

- Vermeiden Sie beim Transport des Monitors plötzliche Stöße oder Vibrationen.
- Drehen Sie den Monitor beim Anheben oder Transportieren nicht verkehrt herum, während Sie ihn am Ständer oder Standfuß halten. Andernfalls können Schäden am Monitor oder Verletzungen auftreten.

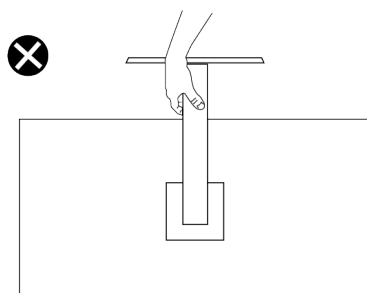


Abbildung 10. Bildschirm nicht umdrehen

Wartungsanweisungen

Ihren Monitor reinigen

△ **ACHTUNG:** Lesen und beachten Sie vor dem Reinigen des Monitors die [Sicherheitshinweise](#).

△ **WARNUNG:** Ziehen Sie die Netzleitung von der Steckdose ab, bevor Sie den Monitor reinigen.

Beachten Sie für ein bewährtes Vorgehen beim Auspacken, Reinigen oder Handhaben Ihres Monitors die nachstehend aufgelisteten Anweisungen:

- Reinigen Sie Ständerbaugruppe, Bildschirm und Gehäuse Ihres Dell-Monitors mit einem leicht mit Wasser angefeuchteten Tuch. Verwenden Sie bei Verfügbarkeit ein Bildschirmreinigungstuch oder eine für Dell-Monitore geeignete Lösung.
- Stellen Sie nach Reinigung der Tischfläche sicher, dass er vollständig getrocknet und frei von Feuchtigkeit und Reinigungsmitteln ist, bevor Sie Ihren Dell-Monitor daraufstellen.

△ **ACHTUNG:** Verwenden Sie keine Reiniger oder andere Chemikalien, wie Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreiniger, Alkohol oder Druckluft.

△ **ACHTUNG:** Die Verwendung von Chemikalien zur Reinigung kann das Aussehen des Monitors verändern, bspw. Farben verblassen lassen, einen milchigen Film am Monitor hinterlassen, Verformungen, ungleichmäßige dunkle Schatten und ein Ablösen der Bildschirmoberfläche verursachen.

△ **WARNUNG:** Sprühen Sie eine Reinigungslösung sowie Wasser niemals direkt auf den Monitor. Andernfalls können sich Flüssigkeiten an der Unterseite des Bildschirms ansammeln und die Elektronik korrodieren, was dauerhafte Schäden zur Folge hat. Tragen Sie die Reinigungslösung oder Wasser stattdessen auf ein weiches Tuch ab und reinigen Sie anschließend den Monitor.

① **HINWEIS:** Monitorschäden aufgrund unsachgemäßer Reinigungsverfahren und der Verwendung von Benzin, Verdünner, Ammoniak, Scheuerreinigern, Alkohol, Druckluft oder anderen Reinigern jeglicher Art gelten als vom Kunden induzierte Schäden (Customer Induced Damage, CID). CID fällt nicht unter die standardmäßige Dell-Garantie.

- Sollten Sie beim Auspacken Ihres Monitors weiße Pulverreste bemerken, wischen Sie sie mit einem Tuch weg.
- Gehen Sie sorgsam mit Ihrem Monitor um, da Kratzer und weiße Schrammen bei einem dunkelfarbigem Monitor stärker auffallen als bei einem hellen.
- Verwenden Sie zur Beibehaltung einer optimalen Bildqualität einen dynamisch wechselnden Bildschirmschoner an Ihrem Monitor und schalten Sie Ihren Monitor aus, wenn er nicht benutzt wird.

Ihren Monitor einrichten

Ständer anbringen

① **HINWEIS:** Der Ständer ist bei Auslieferung nicht werkseitig installiert.

① **HINWEIS:** Die folgenden Anweisungen gelten nur für den mit Ihrem Monitor gelieferten Ständer. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

So bringen Sie den Monitorständer an:

1. Klappen Sie die Kartonseite mit dem Griff auf, nehmen Sie die VESA-Abdeckung, die Ständererhöhung und den Standfuß aus dem Verpackungspolster heraus.

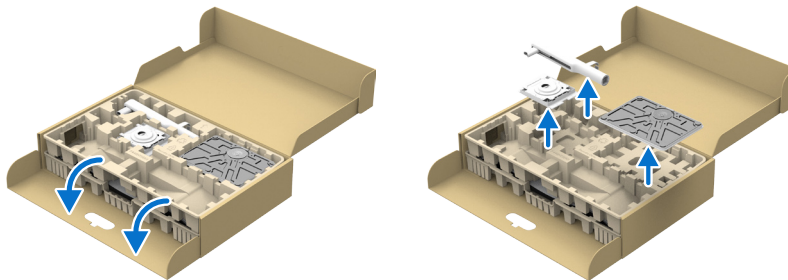


Abbildung 11. Ständer und Standfuß entfernen

① **HINWEIS:** Die Bilder dienen nur der Veranschaulichung. Platzierung und Aussehen des Polsters können je nach Modell abweichen.

2. Stecken Sie die Blöcke an der Ständerbasis vollständig in den Ständersteckplatz.
3. Heben Sie den Schraubengriff und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
4. Klappen Sie den Schraubengriff flach in die Vertiefung hinein.

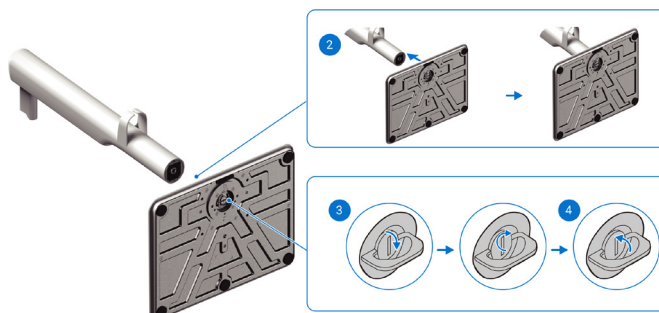


Abbildung 12. Ständer und Standfuß installieren

5. Führen Sie die VESA-Abdeckung in die Ständererhöhung hinein.
6. Kippen Sie die VESA-Abdeckung nach hinten, damit sie für bequemes Festziehen mit der Rändelschraube bündig ausgerichtet ist.
7. Heben Sie den Schraubengriff und drehen Sie die Schraube im Uhrzeigersinn.
8. Klappen Sie den Schraubengriff flach in die Vertiefung hinein.



Abbildung 13. Installation der VESA-Abdeckung und der Ständererhöhung

9. Öffnen Sie die Schutzabdeckung, wie abgebildet ist, um Zugang zum VESA-Bereich für die Ständermontage zu erhalten.

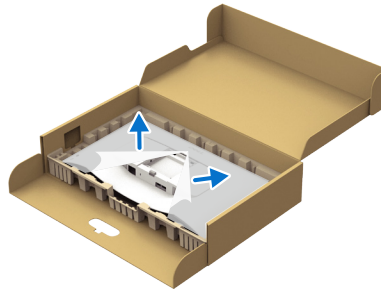


Abbildung 14. Schutzabdeckung öffnen

- ⓘ **HINWEIS:** Stellen Sie sicher, dass die Lasche an der Frontblende vollständig geöffnet ist, bevor Sie die Ständereinheit am Display anbringen.

10. Bringen Sie die Ständereinheit am Display an.
- a. Stecken Sie die beiden Nasen am oberen Teil des Ständers in die Kerbe an der Rückseite des Displays.
 - b. Drücken Sie den Ständer nach unten, bis er einrastet.



Abbildung 15. Ständereinheit am Display anbringen

11. Halten Sie den Ständer und heben Sie den Monitor vorsichtig an, platzieren Sie ihn dann auf einem flachen Untergrund.

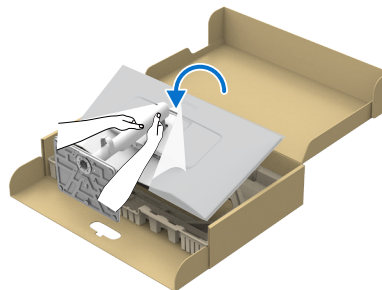


Abbildung 16. Ständer halten und Monitor anheben

- ⚠ **ACHTUNG:** Heben Sie den Monitor vorsichtig an, damit er nicht rutscht oder fällt.

12. Entfernen Sie die Abdeckung vom Monitor.

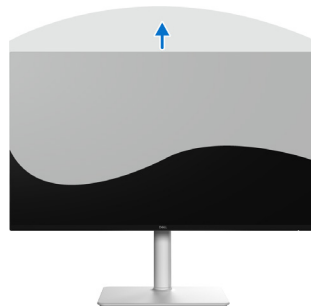


Abbildung 17. Abdeckung vom Monitor entfernen

Ihren Monitor anschließen

- ⚠ WARNUNG:** Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.
- ⚠ WARNUNG:** Achten Sie aus Sicherheitsgründen darauf, dass die geerdete Steckdose, an der das Netzkabel angeschlossen wird, für den Bediener leicht zugänglich ist und sich so nah wie möglich am Gerät befindet. Um das Gerät vom Strom zu nehmen, halten Sie den Netzstecker des Netzkabels fest und ziehen Sie ihn aus der Steckdose heraus. Ziehen Sie niemals an der Leitung.
- ⚠ WARNUNG:** Für dieses Gerät muss ein zertifiziertes Stromversorgungskabel verwendet werden. Die maßgeblichen nationalen Installations- und/oder Gerätevorschriften müssen beachtet werden. Es muss ein zertifiziertes Stromversorgungskabel verwendet werden, das nicht leichter ist als ein normales, flexibles Polyvinylchlorid-Kabel gemäß IEC 60227 (mit der Bezeichnung H05VV-F 3G 0,75 mm² oder H05VVH2-F2 3G 0,75 mm²). Alternativ kann das flexible Kabel auch aus Synthesekautschuk bestehen.
- i HINWEIS:** Dell-Monitore sind auf optimalen Betrieb mit von Dell gelieferten Kabel im Lieferumfang ausgelegt. Dell kann Videoqualität und Leistung nicht garantieren, wenn keine Dell-Kabel verwendet werden.
- i HINWEIS:** Schließen Sie nicht alle Kabel gleichzeitig am Computer an.
- i HINWEIS:** Die Bilder dienen ausschließlich der Veranschaulichung. Das Aussehen des Computers kann abweichen.

So schließen Sie Ihren Monitor an den Computer an:

1. Schalten Sie Ihren Computer aus und ziehen Sie die Netzleitung ab.
2. Verbinden Sie das DisplayPort- oder HDMI-Kabel von Ihrem Monitor mit Ihrem Computer.

DisplayPort- (DisplayPort zu DisplayPort) Kabel anschließen (separat zu erwerben)

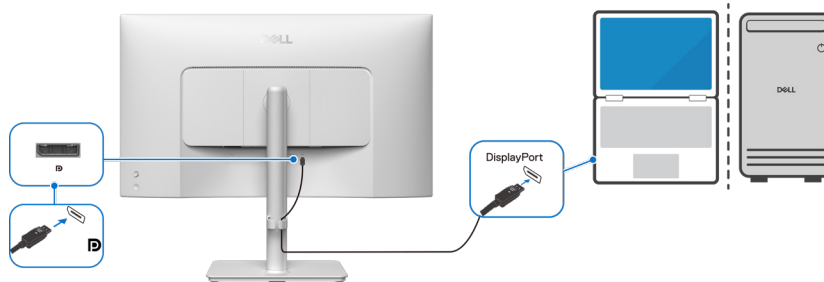


Abbildung 18. DisplayPort-Kabel anschließen

HDMI-Kabel anschließen

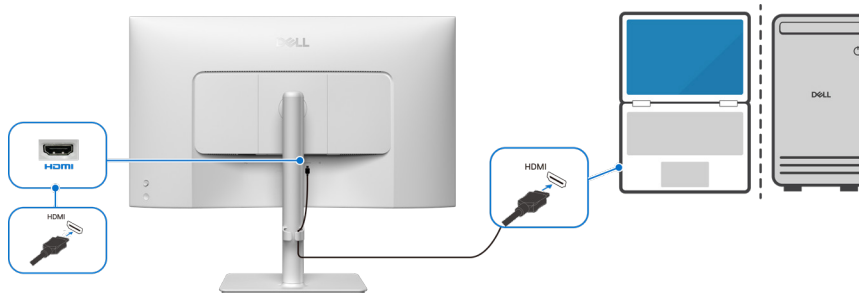


Abbildung 19. HDMI-Kabel anschließen

3. Verbinden Sie die Netzkabel Ihres Computers und Monitors mit einer Steckdose in der Nähe.

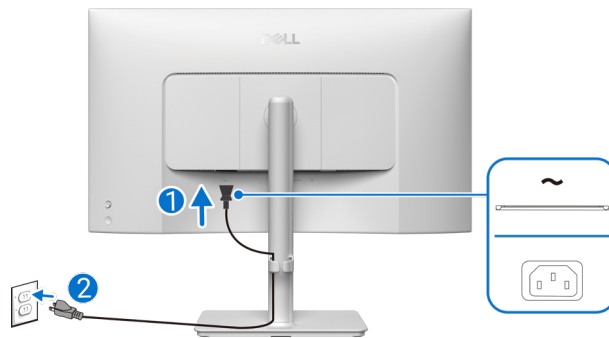


Abbildung 20. Netzkabel anschließen

4. Schalten Sie Monitor und Computer ein.

Falls Ihr Monitor ein Bild anzeigt, ist die Installation abgeschlossen. Falls nicht, beachten Sie [Allgemeine Probleme](#).

Kabel organisieren

Führen Sie die Kabel durch die Kabelverwaltungsführung am Ständer.

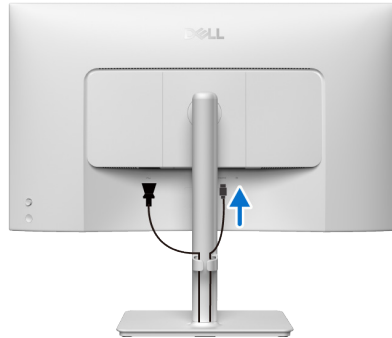


Abbildung 21. Kabel organisieren

Nachdem alle erforderlichen Kabel an Ihren Monitor und Computer angeschlossen sind, ordnen Sie alle Kabel so an, wie auf der Abbildung dargestellt ist. (siehe [Ihren Monitor anschließen](#) zur Kabelanbringung)

Wenn Ihr Kabel Ihren Computer nicht erreichen kann, können Sie es direkt mit dem Computer verbinden, ohne es durch die Kabelverwaltungsführung am Monitorständer führen zu müssen.

Ihren Monitor mit einem Kensington-Schloss sichern (optional)

Der Steckplatz für das Sicherheitsschloss befindet sich an der Unterseite des Monitors (siehe [Schlitz für Sicherheitsschloss](#)). Sichern Sie Ihren Monitor über das Kensington-Sicherheitsschloss an einem Tisch.

Weitere Informationen zur Nutzung des Kensington-Schlusses (separat erhältlich) finden Sie in der mit dem Schloss gelieferten Dokumentation.

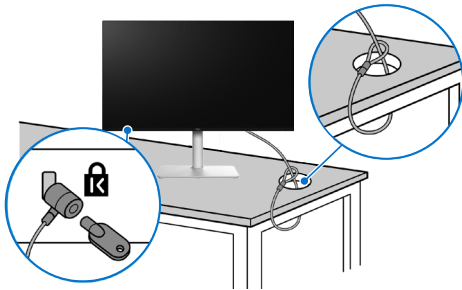


Abbildung 22. Kensington-Schloss verwenden

HINWEIS: Die Abbildung dient nur der Veranschaulichung. Das Aussehen des Schlusses kann abweichen.

Monitorständer abnehmen

- HINWEIS:** Achten Sie darauf, den Monitor auf einen weichen Untergrund zu legen und sorgfältig zu handhaben, damit der LCD-Bildschirm beim Entfernen des Ständers nicht verkratzt.
- HINWEIS:** Die folgenden Schritte betreffen nur die Demontage des Ihrem Monitor mitgelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer entfernen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.
- HINWEIS:** Stellen Sie vor Entfernen des Ständers sicher, dass Sie alle Kabel vom Monitor getrennt haben.

So entfernen Sie den Ständer:

- Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster.
- Halten Sie die Ständer-Freigabetaste an der Rückseite des Displays gedrückt.
- Heben Sie die Ständerbaugruppe an und vom Monitor weg.

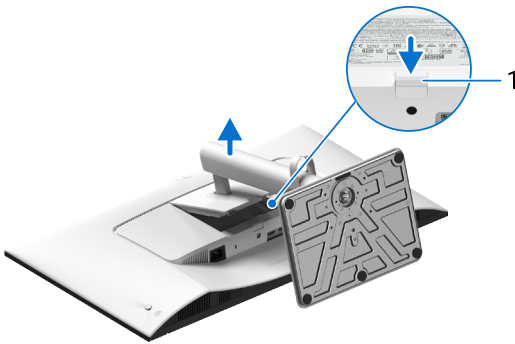


Abbildung 23. Monitorständer abnehmen

Tabelle 17. Komponenten und ihre Beschreibungen.

Nummer	Beschreibung	Verwendung
1	Ständerfreigabetaste	Löst den Ständer vom Monitor.

VESA-Wandmontage (optional)

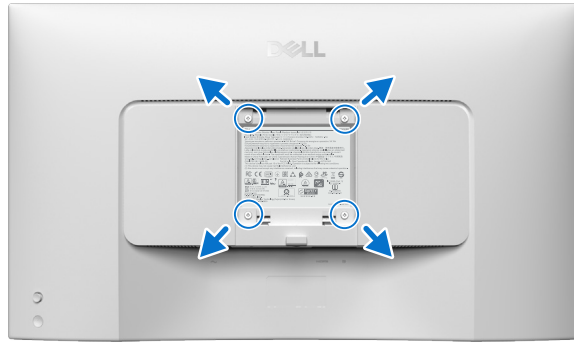


Abbildung 24. VESA-Wandmontage

HINWEIS: Verbinden Sie den Monitor mit Schrauben (M4 x 10 mm) mit dem Wandmontage-Set.

Beachten Sie die mit dem VESA-kompatiblen Wandmontageset gelieferte Dokumentation.

1. Legen Sie den Monitor auf ein weiches Tuch oder Polster auf einem stabilen, flachen Tisch.
2. Entfernen Sie den Ständer (siehe [Monitorständer abnehmen](#)).
3. Entfernen Sie die vier Schrauben der Kunststoffabdeckung mit einem Kreuzschraubendreher.
4. Befestigen Sie die Montagehalterung vom Wandmontage-Set am Monitor.
5. Montieren Sie den Monitor an der Wand. Weitere Informationen finden Sie in der dem Wandmontageset mitgelieferten Dokumentation.

HINWEIS: Montieren Sie den Monitor nur mit einer UL/CSA/GS-gelisteten Wandhalterung mit einem Mindestgewicht oder einer Mindesttraglast von 17,36 kg.

Neigen, schwenken, drehen und Höhe verstellen

HINWEIS: Die folgenden Anweisungen gelten nur für die Anbringung des mit Ihrem Monitor gelieferten Ständers. Wenn Sie einen von einer anderen Quelle erworbenen Ständer anbringen, befolgen Sie die Einrichtungsanweisungen im Lieferumfang des Ständers.

Neigen und schwenken

Mit dem integrierten Monitorständer können Sie den Monitor auf einen komfortablen Betrachtungswinkel einstellen (neigen und drehen).

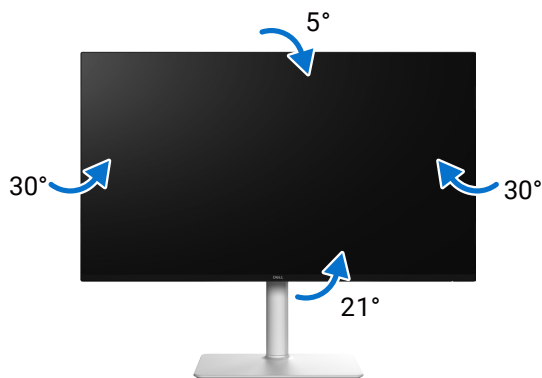


Abbildung 25. Neigen und schwenken

HINWEIS: Die Ständereinheit ist bei Werksauslieferung nicht am Monitor vorinstalliert.

Höhenverstellbar

HINWEIS: Der Ständer kann vertikal um bis zu 110 mm ausgezogen werden. Die folgende Abbildung illustriert, wie der Ständer vertikal ausgezogen wird.

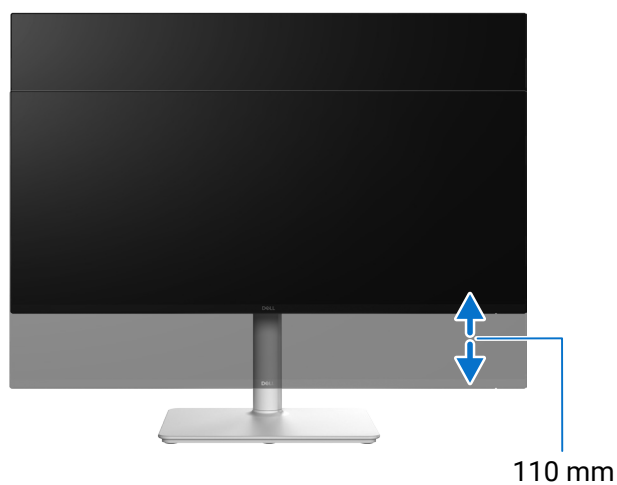


Abbildung 26. Höhenverstellbar

Schwenkeinstellung

Bevor Sie das Display drehen, stellen Sie sicher, dass es vollständig vertikal ausgezogen und vollständig nach oben geneigt ist, damit die Unterkante des Monitors nicht anstößt.



Abbildung 27. Schwenkeinstellung

Im Uhrzeigersinn drehen



Abbildung 28. Im Uhrzeigersinn drehen

Gegen den Uhrzeigersinn drehen



Abbildung 29. Gegen den Uhrzeigersinn drehen

- ① **HINWEIS:** Zur Nutzung der Rotationsfunktion (Quer- versus Hochformat) mit Ihrem Dell-Computer benötigen Sie einen aktualisierten Grafikkartentreiber, der nicht mit diesem Monitor geliefert wird. Beachten Sie für neueste Treiberaktualisierungen den Download-Abschnitt für Videotreiber auf der [Dell-Support-Site](#) für neueste Treiberaktualisierungen.
- ① **HINWEIS:** Im Hochformat vermindert sich bei Verwendung grafikintensiver Anwendungen, bspw. bei 3D-Spielen, möglicherweise die Leistung.

Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung anpassen

Wenn der Monitor gedreht wird, müssen Sie die Einstellungen Ihres Systems für Anzeigendrehung wie unten beschrieben anpassen.

HINWEIS: Wenn Sie den Monitor mit einem Nicht-Dell-Computer verwenden, informieren sich auf der Website des Grafiktreibers oder Ihres Computerherstellers, wie sich die „Inhalte“ auf Ihrem Display drehen lassen.

Einstellungen für Anzeigendrehung anpassen:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Properties (Eigenschaften)**.
 2. Wählen Sie das **Settings (einstellungen)**-Register und klicken Sie auf **Advanced (Erweitert)**.
 3. Wenn Sie eine AMD-Grafikkarte verwenden, öffnen Sie das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.
 4. Bei einer NVIDIA-Grafikkarte öffnen Sie das Register **NVIDIA**, wählen in der Spalte links die Option **NVRotate** und stellen dann die gewünschte Drehung ein.
 5. Bei einer Intel-Grafikkarte wählen Sie das Register **Intel-Grafik**, klicken Sie auf **Graphic Properties (Grafikeigenschaften)**, öffnen das Register **Rotation (Drehung)** und stellen Sie dort die gewünschte Drehung ein.
- HINWEIS:** Wenn keine Drehungsoptionen angezeigt werden oder wenn die Drehungsfunktion nicht ordnungsgemäß funktioniert, gehen Sie zur [Dell-Support-Website](#) und laden Sie sich dort den neusten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Monitor bedienen

Monitor einschalten

Drücken Sie die Ein-/Austaste zum Einschalten des Monitors.



Abbildung 30. Schalten Sie den Monitor ein

Joystick verwenden

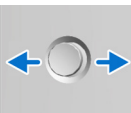
Nehmen Sie über den Joystick an der Rückseite des Monitors OSD-Anpassungen vor.



Abbildung 31. Joystick verwenden

1. Drücken Sie zum Einblenden des Menü-Startprogrammes den Joystick.
2. Ziehen Sie den Joystick zur Navigation innerhalb der Optionen nach oben, unten, links oder rechts.
3. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl erneut den Joystick.

Tabelle 18. Verwendung der Joystick-Steuerung.

Joystick	Beschreibung
	Drücken Sie bei ausgeblendetem OSD zum Starten des Menü-Startprogrammes den Joystick. Siehe Menü-Startprogramm aufrufen. Drücken Sie den Joystick bei eingeblendetem OSD zum Bestätigen der Auswahl oder zum Speichern der Einstellungen.
	Bei Zwei-Wege- (rechts und links) Richtungsnavigation. Zum Aufrufen des Untermenüs nach rechts bewegen. Zum Zurückkehren zur vorherigen Menüebene oder zum Verlassen des aktuellen Menüs nach links bewegen.
	Bei Zwei-Wege- (aufwärts und abwärts) Richtungsnavigation. Navigiert zwischen Menüelemente. Erhöht (aufwärts) oder verringert (abwärts) die Parameter des ausgewählten Menüelements.

Bildschirmmenü (OSD) verwenden

Menü-Startprogramm aufrufen

Wenn Sie den Joystick verwenden, erscheint das Menü-Startprogramm. Dadurch können Sie auf das OSD-Hauptmenü und Schnellfunktionen zugreifen.

Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer Funktion.

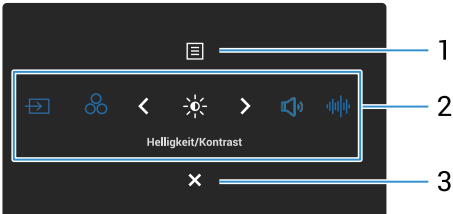


Abbildung 32. Menü-Startprogramm aufrufen

Tabelle 19. Beschreibt die Funktionen des Menü-Startprogramms:

Num-mer	Symbol	Beschreibung
1	 Menü	Zum Einblenden des OSD-Hauptmenüs. Siehe Menüsystem aufrufen .
Wenn Sie den Joystick zum Umschalten der Schnellfunktionen nach links oder rechts ziehen, wird das ausgewählte Element hervorgehoben und in die Mitte gesetzt. Drücken Sie die Joystick-Taste, um das Untermenü aufzurufen.		
i HINWEIS: Sie können Ihre bevorzugten Direktasten festlegen. Weitere Informationen finden Sie unter Individualisieren .		
2	 Verknüpfungstaste 1	Eingabe-Quelle: Zur Auswahl einer Eingangsquelle aus den aufgelisteten Videosignalen.
	 Verknüpfungstaste 2	Voreingestellte Modi: Zur Auswahl eines bevorzugten Farbmodus aus der Liste voreingestellter Modi.
	 Verknüpfungstaste 3	Helligkeit/Kontrast: Zum Zugreifen auf die Einstellregler von Helligkeit und Kontrast.
	 Verknüpfungstaste 4	Lautstärke: Zum Zugreifen auf den Einstellregler der Lautstärke.
	 Verknüpfungstaste 5	Audioprofile: Zur Auswahl eines bevorzugten Audiomodus aus der Liste Audioprofile.
i HINWEIS: Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen die Navigationstasten, um die Änderungen zu bestätigen, bevor Sie zu einer anderen Funktion übergehen oder den Vorgang beenden.		
3	 Beenden	Zum Ausblenden des Menü-Startprogrammes.

Navigationstasten verwenden

Bei aktiviertem OSD-Hauptmenü können Sie Einstellungen durch Ziehen des Joysticks konfigurieren. Nachstehend sind die Navigationstasten aufgelistet, die unterhalb des OSD-Menüs angezeigt werden.



Abbildung 33. Navigationstasten

Tabelle 20. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

Steuertasten	Beschreibung
 Aufwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Aufwärts -Navigationstaste an (Werte erhöhen).
 Abwärts	Passen Sie die Optionen im OSD-Menü mit der Abwärts -Navigationstaste an (Werte verringern).
 Links	Bei der obersten Menüebene können Sie mit der Links -Navigationstaste das OSD-Menü schließen/verlassen.
 Rechts	Bei allen anderen Ebenen mit Ausnahme der obersten gelangen Sie mit der Rechts -Navigationstaste zur nächsten Ebene.
 OK	Drücken Sie zum Bestätigen Ihrer Auswahl den Joystick.

HINWEIS: Bewegen Sie den Joystick zum Verlassen des aktuellen Menüelements und zum Zurückkehren zum vorherigen Menü nach links, bis das Menü geschlossen ist.

Funktionen der Direkttaste

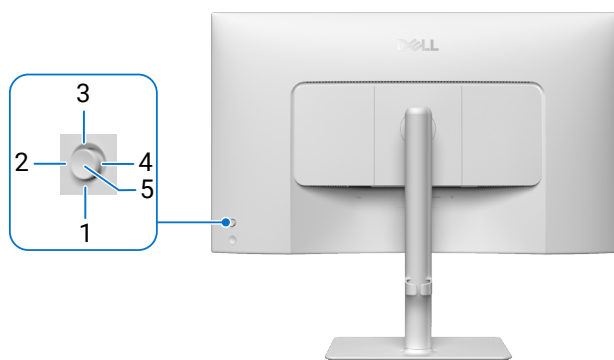


Abbildung 34. Direkttaste

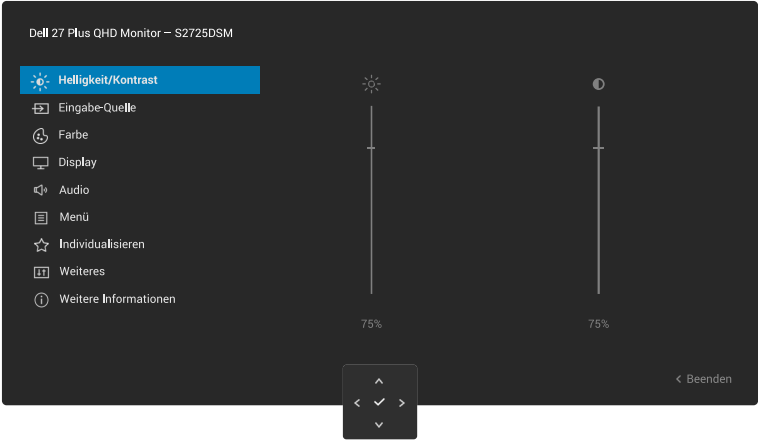
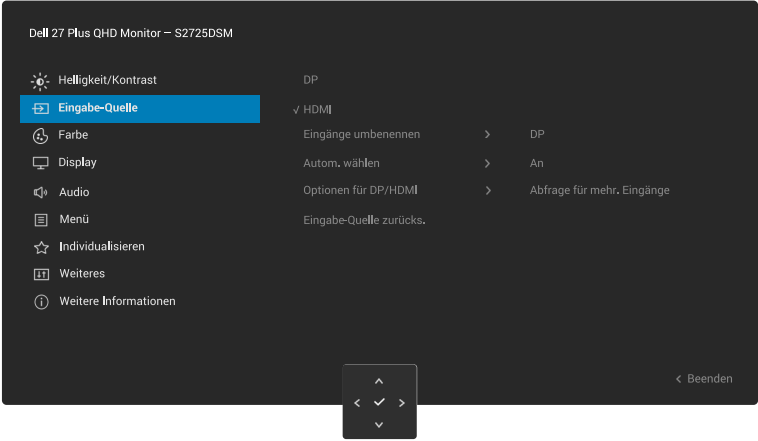
Tabelle 21. Steuertasten und ihre Beschreibungen.

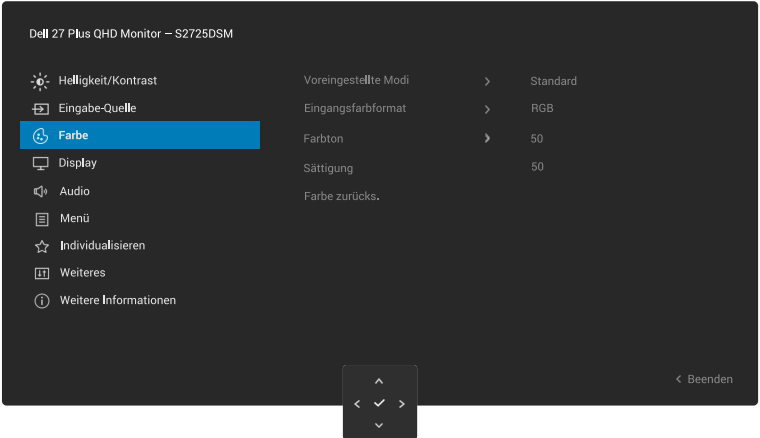
Steuertasten		Beschreibung
1	 Direktaste 1	Ermöglicht Ihnen die Wahl einer Funktion aus Aus, Menüstarter, Voreingestellte Modi, Helligkeit, Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, Lautstärke, Info Anzeigen oder Audioprofile und ihrer Festlegung als Verknüpfungstaste 1.
2	 Direktaste 2	Ermöglicht Ihnen die Wahl einer Funktion aus Aus, Menüstarter, Voreingestellte Modi, Helligkeit, Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, Lautstärke, Info Anzeigen oder Audioprofile und ihrer Festlegung als Verknüpfungstaste 2.
3	 Direktaste 3	Ermöglicht Ihnen die Wahl einer Funktion aus Aus, Menüstarter, Voreingestellte Modi, Helligkeit, Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, Lautstärke, Info Anzeigen oder Audioprofile und ihrer Festlegung als Verknüpfungstaste 3.
4	 Direktaste 4	Ermöglicht Ihnen die Wahl einer Funktion aus Aus, Menüstarter, Voreingestellte Modi, Helligkeit, Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, Lautstärke, Info Anzeigen oder Audioprofile und ihrer Festlegung als Verknüpfungstaste 4.
5	 Menüstarter	Zum Aufrufen des Menüstarters.

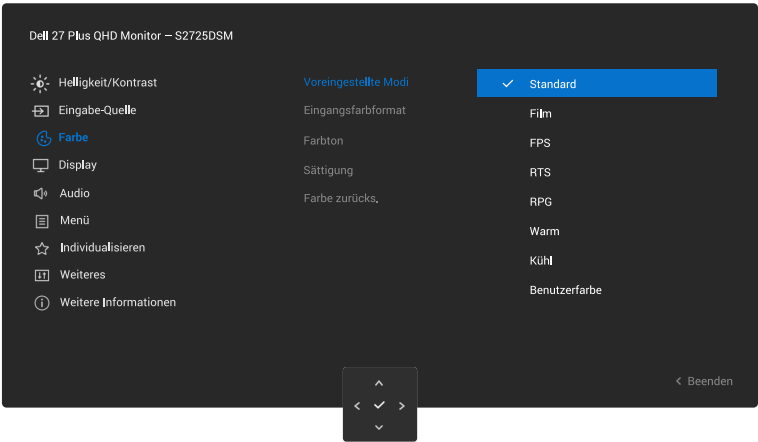
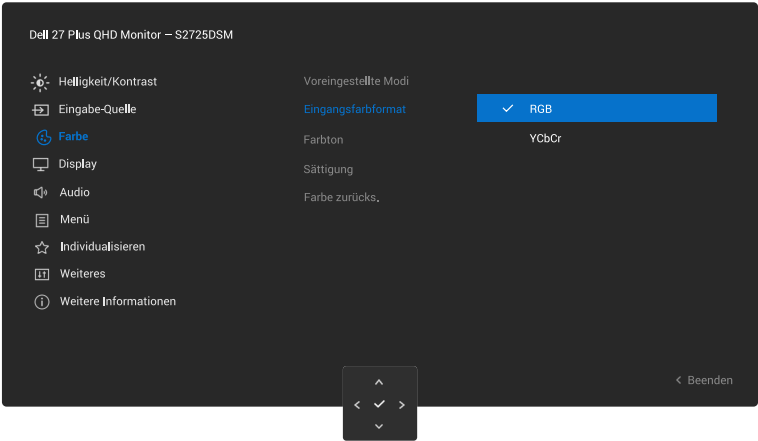
Menüsystem aufrufen

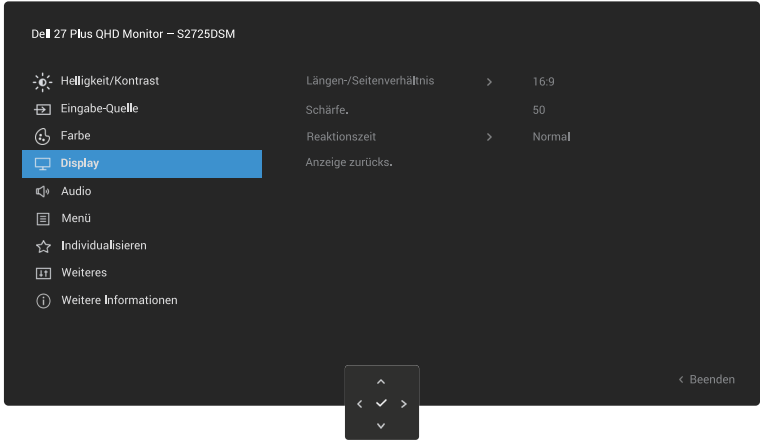
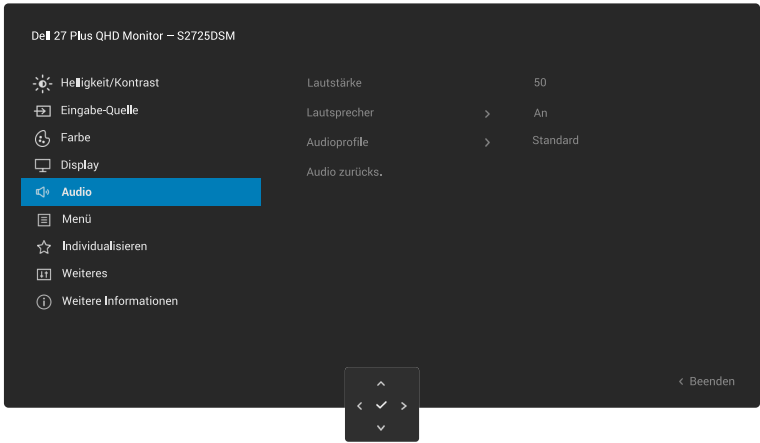
HINWEIS: Drücken Sie nach Änderung der Einstellungen den Joystick, um die Änderungen zu speichern, bevor Sie das Menü verlassen oder mit einem anderen Menü fortfahren.

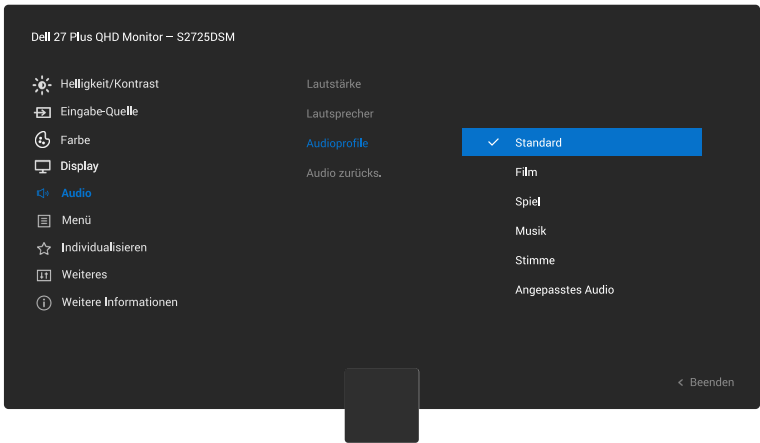
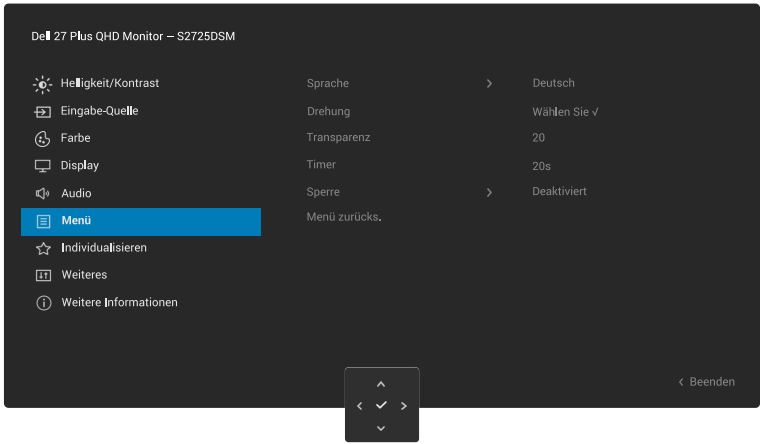
Tabelle 22. OSD-Strukturliste.

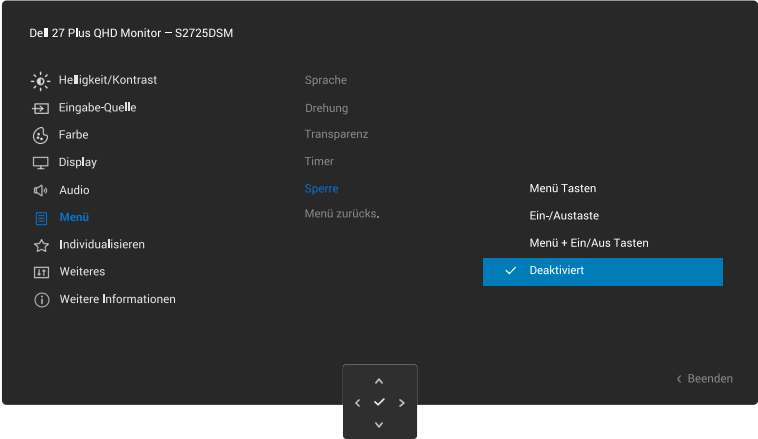
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Helligkeit/Kontrast	Passt Helligkeit und Kontrast der Anzeige an. 
	Helligkeit	Helligkeit passt die Helligkeit der Hintergrundbeleuchtung an. Erhöhen oder verringern Sie die Helligkeit durch Ziehen des Joysticks (Min. 0/Max. 100). HINWEIS: Bei Wahl von MPRT lässt sich die Helligkeit separat anpassen, wobei die maximale Helligkeit bei 100 % niedriger ist.
	Kontrast	Passen Sie zuerst die Helligkeit an, und den Kontrast dann nur, wenn weitere Anpassungen erforderlich sind. Die Kontrast-Funktion passt den Grad der Abweichung zwischen dunklen und hellen Bereichen auf dem Monitorbildschirm anpassen. Erhöhen oder verringern Sie den Kontrast durch Ziehen des Joysticks (Min. 0/Max. 100).
	Eingabe-Quelle	Wählt zwischen den unterschiedlichen Videosignalen aus, die möglicherweise an Ihren Monitor angeschlossen sind. 
	DP	Wählen Sie DP, wenn Sie den DisplayPort- (DP) Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.
	HDMI	Wählen Sie HDMI, wenn Sie den HDMI-Anschluss verwenden. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick.

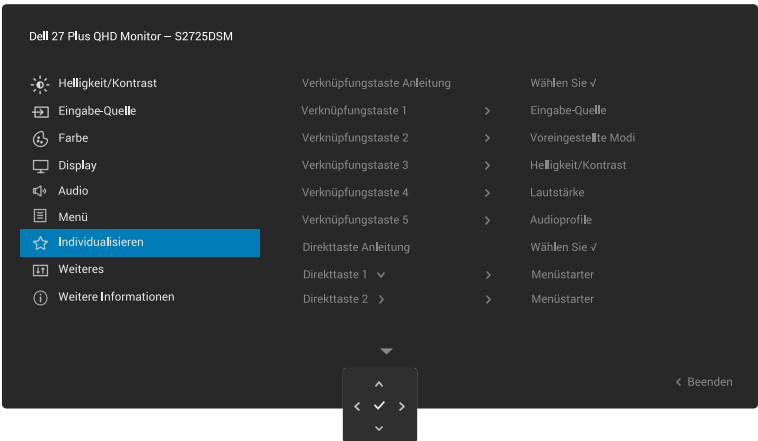
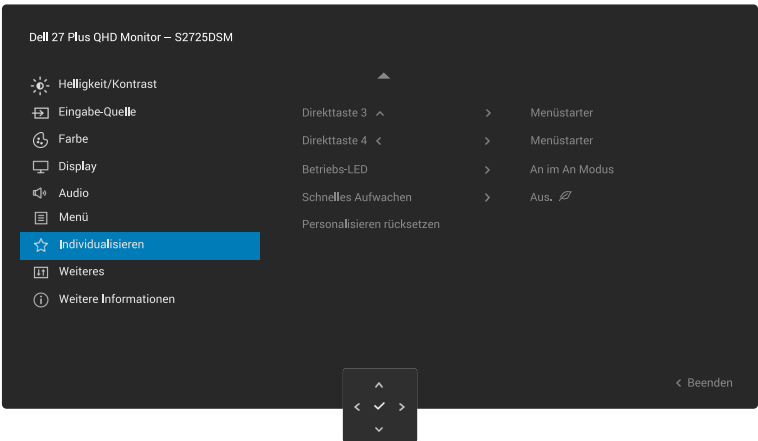
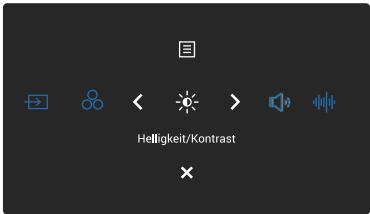
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Eingänge umbenennen	Ermöglicht Ihnen die Festlegung eines voreingestellten Eingangsnamens für die ausgewählte Eingangsquelle. Die voreingestellten Optionen sind PC , PC 1 , PC 2 , Laptop , Laptop 1 und Laptop 2 . Die Standardeinstellung ist Aus . <i>i</i> HINWEIS: Dies gilt nicht für eingegebene Namen, die in Warnmeldungen und in der Info Anzeigen angezeigt werden.
	Autom. wählen	Ermöglicht Ihnen die Suche nach verfügbaren Eingangsquellen. Standard ist An .
	Optionen für DP/HDMI	Ermöglicht Ihnen die Einstellung von „Autom. wählen“ für DP/HDMI auf: • Abfrage für mehr. Eingänge: Zeigt immer die Meldung Zu DP/HDMI-Videoeingang wechseln, damit Sie wählen können, ob umgeschaltet werden soll. • Immer umschalten: Wechselt automatisch zum DP-/HDMI-Videoeingang (ohne Aufforderung), wenn das DisplayPort- oder HDMI-Kabel angeschlossen ist. • Aus: Wechselt niemals automatisch zum DP-/HDMI-Videoeingang, wenn das DP-/HDMI-Kabel angeschlossen ist. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. <i>i</i> HINWEIS: Diese Funktion ist nicht verfügbar, wenn Autom. wählen auf An gesetzt ist.
	Eingabe-Quelle zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Eingabe-Quelle -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	Farbe	Passt den Farbeinstellungsmodus an. 

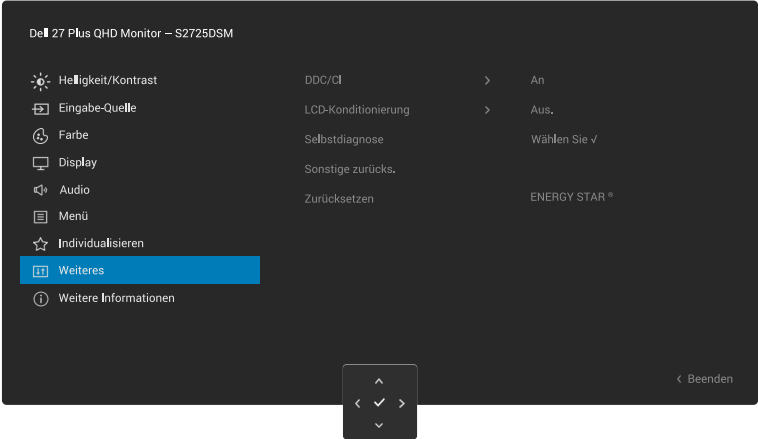
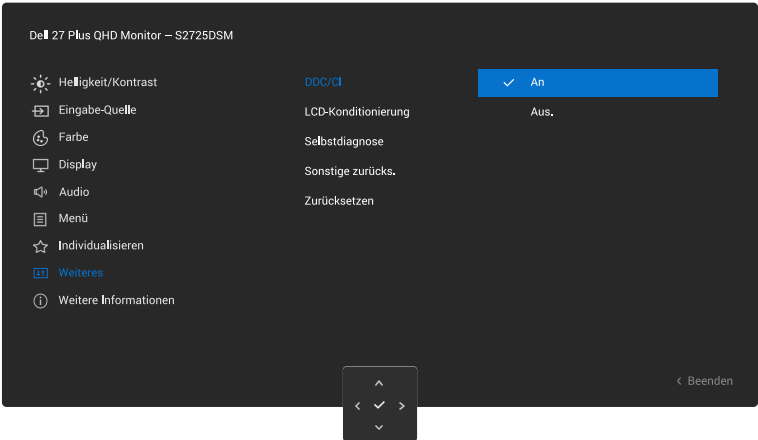
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Voreingestellte Modi	Ermöglicht Ihnen die Auswahl aus der Liste voreingestellter Farbmodi. Drücken Sie zum Bestätigen der Auswahl den Joystick. • Standard: Lädt die Standardfarbeinstellungen des Monitors. Dies ist der voreingestellte Standardmodus. • Film: Lädt Farbeinstellungen, die für Filme am geeignetsten sind. • FPS: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Egoshooter eignen. • RTS: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Echtzeitstrategiespiele eignen. • RPG: Lädt Farbeinstellungen, die sich für Rollenspiele eignen. • Warm: Präsentiert Farben bei niedrigerer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem rötlichen/gelblichen Farbton wärmer. • Kühl: Präsentiert Farben bei höherer Farbtemperatur. Der Bildschirm wirkt mit einem bläulichen Farbton kühler. • Benutzerfarbe: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung der Farbeinstellungen (R/G/B) und die Erstellung Ihres eigenen voreingestellten Farbmodus. 
	Eingangsfarbformat	Ermöglicht Ihnen die Einstellung des Videoeingangsmodus auf: • RGB: Wählen Sie diese Option, falls Ihr Monitor mit einem Computer oder Medienplayer verbunden ist, der RGB-Ausgabe unterstützt. • YCbCr: Wählen Sie diese Option, wenn Ihr Medienplayer nur den YCbCr-Ausgang unterstützt. 
	Farbton	Diese Funktion kann den Grün- oder Lilawert des Videobildes anpassen. Dies dient der Anpassung des gewünschten Hauttönen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Farbtons zwischen 0 und 100. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus Film, FPS, RTS oder RPG wählen.

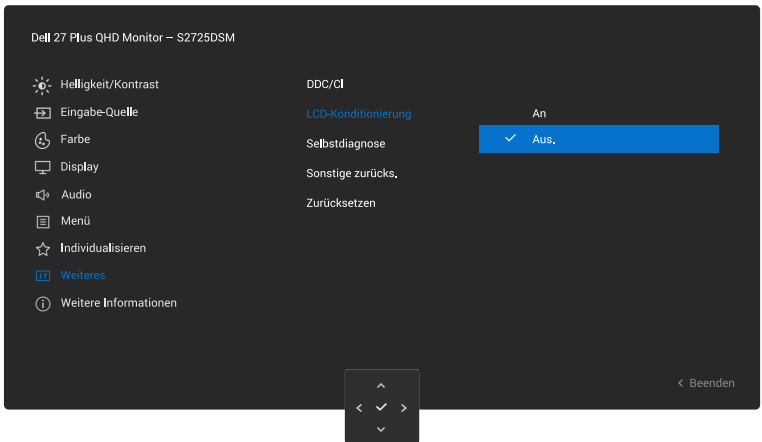
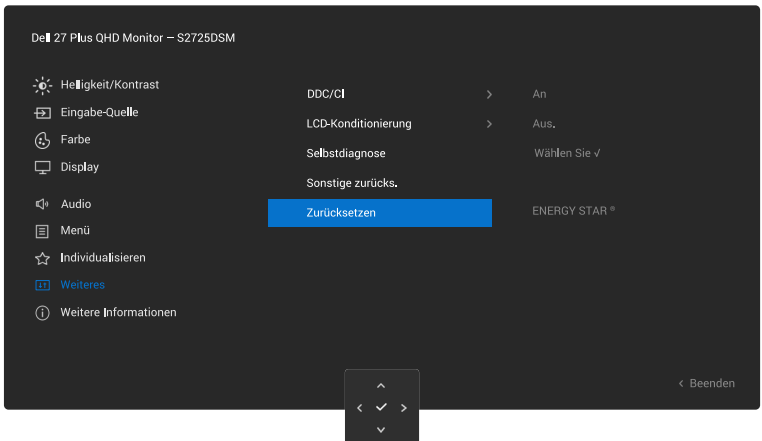
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sättigung	Diese Funktion kann die Farbsättigung des Videobildes anpassen. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Sättigung zwischen 0 und 100. HINWEIS: Die Funktion ist nur verfügbar, wenn Sie den Modus Film , FPS , RTS oder RPG wählen.
	Farbe zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Farbe -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	 Display	Verwenden Sie Display zum Anpassen des Bildes. 
	Längen-/Seitenverhältnis	Stellt das Seitenverhältnis auf 16:9 , 4:3 oder 5:4 ein..
	Schärfe.	Zum Anpassen der Bildschärfe der Anzeige. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung der Schärfe zwischen 0 und 100.
	Reaktionszeit	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Reaktionszeit auf Normal , Schnell , Extrem oder MPRT . HINWEIS: MPRT hilft, die sichtbare Bewegungsunschärfe zu reduzieren. Einige Nutzer bemerken möglicherweise ein geringfügiges Flimmern der Helligkeit. AMD FreeSync wird nicht unterstützt. HINWEIS: Um MPRT einzuschalten, muss die Bildwiederholfrequenz der Quelle 120 Hz betragen oder höher sein.
	Anzeige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Display -Menü auf die werkseitigen Standardwerte zurück.
	Audio	Passt die Audioeinstellungen an. 
	Lautstärke	Verwenden Sie die Tasten zum Anpassen der Lautstärke. Minimum ist 0 (-). Maximum ist 100 (+).
	Lautsprecher	Ermöglicht Ihnen das Ein- oder Ausschalten der Lautsprecher-Funktion.

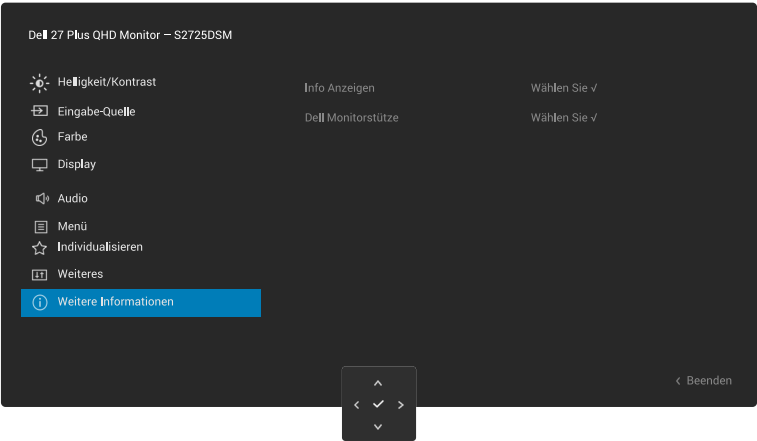
Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Audioprofile	Zur Anzeige verschiedener Audioprofile erweitern.  • Standard: Standardaudioeinstellung. • Film: Zur Betrachtung beweglicher Bilder. • Spiel: Zum Spielen. • Musik: Für das Hören von Musik. • Stimme: Zum Sprechen. • Angepasstes Audio: Ermöglicht Ihnen die manuelle Anpassung des Tons. Ziehen Sie den Joystick zur Anpassung der Einstellung nach rechts und links.
	Audio zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Audio -Menü auf die werkseitigen Standardwerte zurück.
	Menü	Passt OSD-Einstellungen, wie OSD-Sprache, Dauer der Menüeinblendung usw., an. 
	Sprache	Stellt die Bildschirmanzeige auf eine von acht Sprachen ein (English, Español, Français, Deutsch, Português (Brasil), Русский, 简体中文 oder 日本語).
	Drehung	Drücken Sie den Joystick zur Drehung des OSD um 0/90/270 Grad. Das Menü kann an die gedrehte Anzeige angepasst werden.
	Transparenz	Wählen Sie dies zum Ändern der Menütransparenz durch Bewegen des Joysticks (Min. 0 / Max. 100).
	Timer	Stellt ein, wie lange das OSD nach Ihrer letzten Betätigung des Joysticks angezeigt werden soll. Bewegen Sie den Joystick zur Anpassung des Reglers in 1-Sekunden-Schritten zwischen 5 und 60.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Sperre	Durch Sperren der Steuertasten am Monitor lässt sich verhindern, dass andere Personen auf die Bedienelemente zugreifen.  Menü Tasten: Alle Joystick-Funktionen sind gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. Ein-/Austaste: Nur die Ein-/Austaste ist gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. Menü + Ein/Aus Tasten: Sowohl der Joystick als auch die Ein-/Austaste sind gesperrt und nicht für den Nutzer zugänglich. Die Standardeinstellung ist Deaktiviert. Alternative Sperrmethode: Sie können den Joystick 4 Sekunden lang nach oben, unten, rechts oder links ziehen und dort halten, um die Sperroptionen über das Menü einzustellen und diese Konfiguration durch Drücken des Joysticks zu bestätigen. HINWEIS: Zur Entsperrung müssen Sie den Joystick nach oben, unten, rechts oder links ziehen und 4 Sekunden lang dort halten, und dann den Joystick zur Bestätigung der Änderungen und zur Beendigung des Menüs drücken.
	Menü zurück.	Setzt alle Einstellungen im Menü auf die werkseitigen Standardwerte zurück.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
☆	Individualisieren	Wählen Sie diese Option zur Anpassung der Personalisierungseinstellungen.  
	Verknüpfungstaste Anleitung	Wählen Sie diese Option, um Verknüpfungstaste Anleitung aufzurufen.
	Verknüpfungstaste 1	Wählen Sie eine Funktion aus Voreingestellte Modi, Helligkeit/Kontrast, Eingabe-Quelle, Längen-/Seitenverhältnis, Drehung, Lautstärke, Info Anzeigen, oder Audioprofile aus und legen Sie diese als Verknüpfungstaste im Menüstarter fest.  HINWEIS: Rufen Sie zur Reduzierung auf 4 Direktasten Direktstaste 5 auf und wählen Sie „-“. Sobald „-“ unter der Verknüpfungstaste 5 ausgewählt ist, erscheint „-“ unter der Verknüpfungstaste 4.
	Verknüpfungstaste 2	
	Verknüpfungstaste 3	
	Verknüpfungstaste 4	
	Verknüpfungstaste 5	
	Direktstaste Anleitung	Wählen Sie diese Option zum Aufrufen von Direktstaste Anleitung .
	Direktstaste 1	Ermöglicht Ihnen die Wahl einer Funktion aus Aus , Menüstarter , Voreingestellte Modi , Helligkeit , Kontrast , Eingabe-Quelle , Längen-/Seitenverhältnis , Drehung , Lautstärke , Info Anzeigen oder Audioprofile und ihrer Festlegung als Verknüpfungstaste.
	Direktstaste 2	
	Direktstaste 3	
	Direktstaste 4	
	Betriebs-LED	Ermöglicht Ihnen die Einstellung der Betriebsanzeige zum Energiesparen.

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Schnelles Aufwachen	Beschleunigt die Wiederherstellungszeit aus dem Bereitschaftsmodus. HINWEIS: Falls es aufgrund Verwendung dieser Einstellung zu Inkompatibilitäten kommt, ziehen Sie bitte Allgemeine Probleme zurate, um Ihnen bei der Fehlerbehebung behilflich zu sein.
	Personalisieren rücksetzen	Setzt alle Einstellungen im Individualisieren -Menü auf die werkseitig Standardwerte zurück.
	Weiteres	Passt die OSD-Einstellungen an, wie DDC/CI , LCD-Konditionierung , Selbstdiagnose und so weiter. 
	DDC/CI	DDC/CI (Display Data Channel/Command Interface) ermöglicht Ihnen die Anpassung der Monitoreinstellungen über die Software an Ihrem Computer. Aktivieren Sie diese Funktion zur Erzielung optimaler Benutzererfahrung und Monitorleistung. Sie können diese Funktion durch Auswahl von Aus deaktivieren. 

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	LCD-Konditionierung	Hilft bei der Reduzierung schwacher Geisterbilder. Je nach Grad der Geisterbilder kann das Programm einige Zeit erfordern. Standardmäßig ist die Einstellung Aus. Sie können diese Funktion durch Auswahl von An aktivieren. 
	Selbstdiagnose	Wählen Sie diese Funktion zum Ausführen der integrierten Diagnostik, siehe Integrierte Diagnose .
	Sonstige zurücks.	Setzt alle Einstellungen im Menü Weiteres auf die werkseitig voreingestellten Werte zurück.
	Zurücksetzen	Setzt alle voreingestellten Werte auf die werkseitigen Standardeinstellungen zurück. Es gibt auch Einstellungen für Tests nach ENERGY STAR®. 

Symbol	Menü und Untermenüs	Beschreibung
	Weitere Informationen	Zeigen Sie mit diesem Menü die Informationen des Monitors an oder suchen Sie weitere Unterstützung für den Monitor. 
	Info Anzeigen	Zeigen Sie hiermit die aktuellen Einstellungen, die Firmware-Version und Service-Tag Ihres Monitors an.   HINWEIS: Das gezeigte Bild dient nur der Veranschaulichung. Die Informationen können je nach Modell und aktuellen Einstellungen variieren.
	Dell Monitorstütze	Greifen Sie auf die allgemeinen Begleitmaterialien Ihres Monitors zu, indem Sie mit Ihrem Smartphone den QR-Code scannen.

OSD-Meldungen

Ersteinrichtung

Bei Wahl von **Zurücksetzen** erscheint die folgende Meldung:

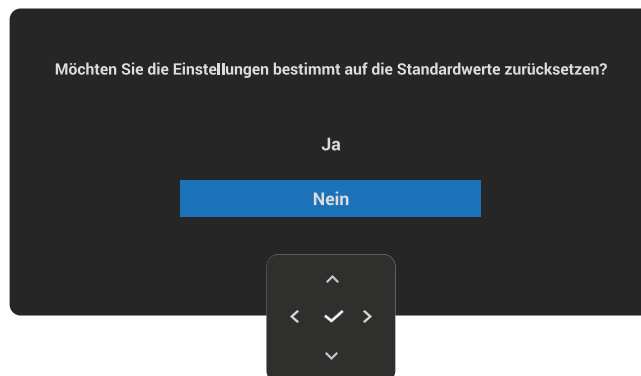


Abbildung 35. Zurücksetzen-Warnmeldung

Wählen Sie **Ja**, um auf Standardeinstellungen zurückzusetzen, oder schalten Sie erstmalig den Monitor ein, erscheint die folgende Meldung:

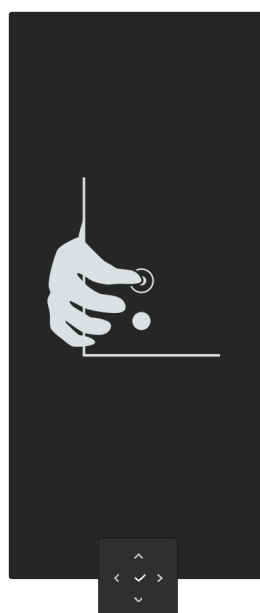


Abbildung 36. Meldung über Betätigung des Joysticks

Wenn Sie den Joystick drücken, erscheint die folgende Meldung:

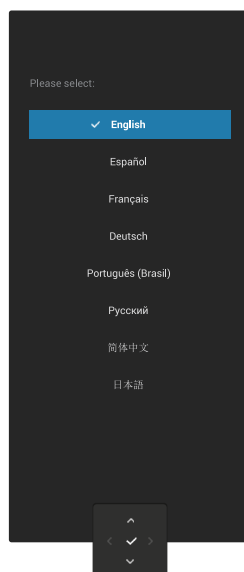


Abbildung 37. Meldung über Auswahl der Sprache

OSD-Warnmeldungen

Wenn der Monitor einen bestimmten Auflösungsmodus nicht unterstützt, erscheint folgende Meldung:

Das aktuelle Eingangstiming wird von der Monitoranzeige nicht unterstützt. Ändern Sie Ihr Eingangstiming auf 2560x1440, 60Hz oder ein anderes Monitortiming ab, wie es in den Monitorspezifikationen aufgelistet ist.

Abbildung 38. Auflösungsmodus-Warnmeldung

Das bedeutet, dass sich der Monitor mit dem vom Computer empfangenen Signal nicht synchronisieren kann. Siehe [Technische Daten des Monitors](#) für die horizontalen und vertikalen Frequenzbereiche, die für diesen Monitor adressierbar sind. Der empfohlene Modus ist **2560 x 1440**.

Wenn Sie die **Helligkeit** beim ersten Mal über die Standardeinstellung hinaus erhöhen, erscheint die folgende Meldung:

Eine Einstellung auf diesen Wert erhöht den Stromverbrauch über den Standardwert hinaus.
Möchten Sie fortfahren?

Ja

Nein



Abbildung 39. Ein/Aus-Warnmeldung

HINWEIS: Wenn Sie **Ja** wählen, erscheint die Meldung nicht, wenn Sie die Einstellung **Helligkeit** das nächste Mal ändern.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **Sperre**-Funktion aktiviert wird:

Möchten Sie die Menü Tasten wirklich sperren?
Hinweise zum Deaktivieren der Tasten finden Sie im Benutzerhandbuch.

Ja

Nein



Abbildung 40. Sperrfunktion-Warnmeldung

HINWEIS: Die Meldung könnte entsprechend den ausgewählten Einstellungen geringfügig variieren.

Sie sehen die folgende Meldung, bevor die **DDC/CI**-Funktion deaktiviert wird.

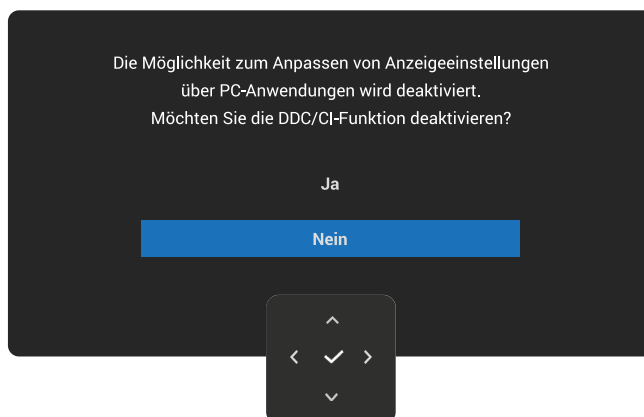


Abbildung 41. DDC/CI-Warmmeldung

Wenn der Monitor den Bereitschaftsmodus aufruft, erscheint die folgender Meldung:

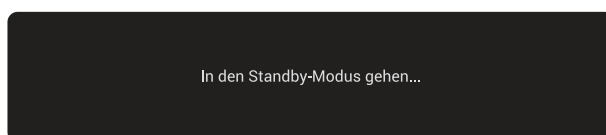


Abbildung 42. Bereitschaftsmodus-Warmmeldung

Aktivieren Sie den Computer und wecken Sie den Monitor zum Zugriff auf das Bildschirmmenü auf.

Das OSD-Menü funktioniert nur im Normalbetrieb. Wenn Sie im Bereitschaftsmodus den Joystick drücken, erscheint je nach ausgewähltem Eingang folgende Meldung:

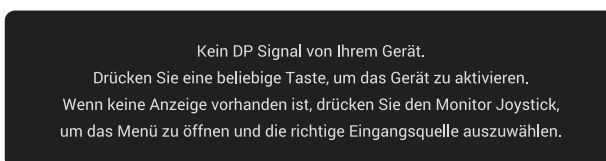


Abbildung 43. Signalerkennung-Warmmeldung

Aktivieren Sie Computer und Monitor, dadurch erhalten Sie Zugriff auf das OSD.

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach gewähltem Eingangssignal geringfügig hiervon abweichen.

Falls DisplayPort, HDMI-Eingang ausgewählt wurde und das entsprechende Kabel nicht angeschlossen ist, erscheint die folgende Meldung.

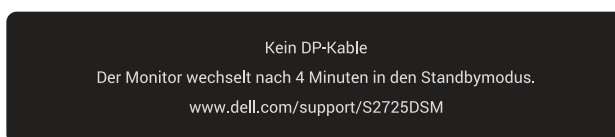


Abbildung 44. Signalkabel getrennt-Warmmeldung

oder

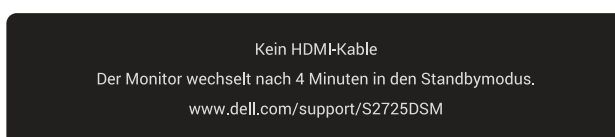


Abbildung 45. Signalkabel getrennt-Warmmeldung

HINWEIS: Die Meldung könnte je nach gewähltem Eingangssignal geringfügig hiervon abweichen.

Weitere Informationen finden Sie unter [Problemlösung](#).

Steuertasten sperren

Sie können die Steuertasten am Monitor sperren und so den Zugriff auf OSD-Menü- und/oder Ein-/Austaste verhindern.

1. Bewegen und halten Sie den Joystick vier Sekunden nach oben, unten, links oder rechts, bis sich ein Menü einblendet.

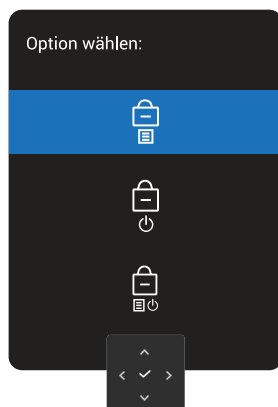


Abbildung 46. Menü Sperre

2. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl einer der folgenden Optionen:



: Die OSD-Menüeinstellungen werden gesperrt und sind nicht zugänglich.



: Die Ein-/Austaste ist gesperrt.



: Die OSD-Menüeinstellungen sind nicht zugänglich und die Ein-/Austaste ist gesperrt.

3. Drücken Sie zum Bestätigen der Konfiguration den Joystick.

Zur Entsperrung müssen Sie den Joystick nach oben, unten, links oder rechts ziehen und vier Sekunden lang dort solange halten, bis ein Menü erscheint, und dann  zur Entsperrung wählen und das eingeblendeten Menü schließen.

Maximale Auflösung einstellen

 **HINWEIS:** Die Schritte können je nach Windows-Version geringfügig variieren.

So stellen Sie die maximale Auflösung des Monitors ein:

Unter Windows 10 und Windows 11:

1. Rechtsklicken Sie auf den Desktop und klicken Sie auf **Display settings (Anzeigeeinstellungen)**.
2. Wenn Sie mehr als einen Monitor angeschlossen haben, achten Sie darauf, **S2725DSM** auszuwählen.
3. Klicken Sie auf die Auswahlliste **Display Resolution (Anzeigeauflösung)** und wählen Sie **2560 x 1440**.
4. Klicken Sie auf **Keep changes (Änderungen beibehalten)**.

Falls **2560 x 1440** nicht zur Auswahl steht, müssen Sie den Grafiktreiber auf die aktuellste Version aktualisieren. Wählen Sie je nach Computer einen der folgenden Vorgänge:

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop von Dell verwenden:

- Rufen Sie die [Dell-Support-Site](#) auf, geben Sie Ihre Service-Tag ein und laden Sie den neuesten Treiber für Ihre Grafikkarte herunter.

Wenn Sie einen Desktop-PC oder Laptop Computer verwenden, der nicht von Dell stammt:

- Rufen Sie die Support-Seite für Ihren Nicht-Dell-Computer auf und laden Sie die aktuellen Grafikkartentreiber herunter.
- Rufen Sie die Webseite des Grafikkartenherstellers auf und laden Sie die neuesten Grafikkartentreiber für die Grafikkarte herunter.

Problemlösung

⚠️ WARNUNG: Befolgen Sie die [Sicherheitshinweise](#), bevor Sie eines der Verfahren in diesem Abschnitt beginnen.

Selbsttest

Ihr Monitor besitzt eine Selbsttestfunktion, mit der Sie prüfen können, ob Ihr Monitor richtig funktioniert. Sind Ihr Monitor und der Computer richtig verbunden, aber der Monitorbildschirm bleibt dunkel, führen Sie anhand der nachstehenden Schritte den Monitorselbsttest durch:

1. Schalten Sie den Computer und auch den Monitor aus.
2. Ziehen Sie das Videokabel vom Computer ab.
3. Schalten Sie den Monitor ein.

Falls der Monitor kein Videosignal erkennen kann und richtig funktioniert, erscheint folgende Meldung.

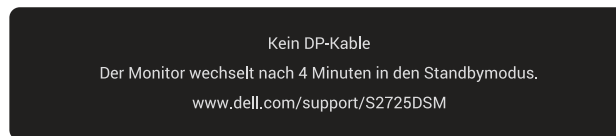


Abbildung 47. Signalkabel getrennt-Warmmeldung

oder

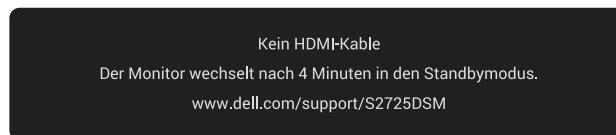


Abbildung 48. Signalkabel getrennt-Warmmeldung

- ① **HINWEIS:** Die Meldung könnte je nach gewähltem Eingangssignal geringfügig hiervon abweichen.
 - ① **HINWEIS:** Während des Selbsttestmodus leuchtet die Betriebs-LED durchgehend weiß.
4. Diese Meldung kann auch während des normalen Systembetriebs erscheinen, falls das Videokabel abgezogen wird oder beschädigt ist.
 5. Schalten Sie Ihren Monitor aus, schließen das Videokabel erneut an und schalten Sie den Computer und den Monitor ein.

Wenn Ihr Monitorbildschirm nach den obigen Schritten schwarz bleibt, zeigt dies an, dass der Monitor richtig funktioniert. Prüfen Sie die Videosteuerung und den Computer.

Integrierte Diagnose

Ihr Monitor verfügt über ein integriertes Diagnosewerkzeug, mit dem Sie prüfen können, ob eine Bildschirmanomalie mit dem Monitor selbst oder mit Ihrem Computer und der Grafikkarte zusammenhängt.

So führen Sie die integrierte Diagnose durch:

1. Stellen Sie sicher, dass der Bildschirm sauber ist (keine Staubpartikel auf der Bildschirmoberfläche).
2. Drücken Sie zum Einblenden des Hauptmenüs die Joystick-Taste.
3. Bewegen Sie den Joystick zur Auswahl von **Weiteres > Selbstdiagnose** und starten Sie die Selbstdiagnose.

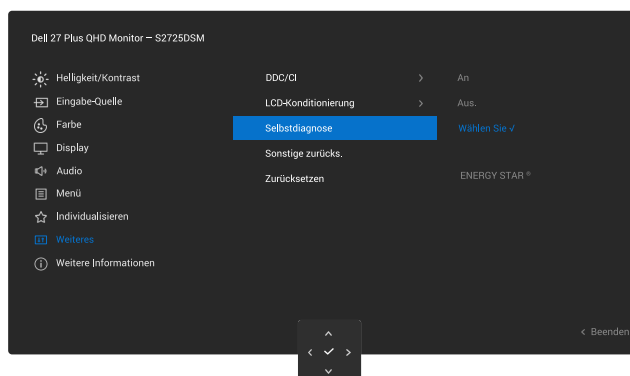


Abbildung 49. Selbstdiagnose-Menü

4. Bei Initiierung erscheint ein grauer Bildschirm. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
5. Bewegen Sie den Joystick. Der Bildschirm wird rot. Untersuchen Sie den Bildschirm auf Abweichungen.
6. Wiederholen Sie Schritt 5 und prüfen Sie den Bildschirm, wenn er die Farben Grün, Blau, Schwarz und Weiß gefolgt von Bildschirmtext anzeigt.

Der Test ist abgeschlossen, sobald der Textbildschirm erscheint. Bewegen Sie den Joystick zum Beenden erneut.

Wenn Sie mit dem integrierten Diagnosewerkzeug keine Bildschirmstörung erkennen können, funktioniert der Monitor normal. Prüfen Sie die Grafikkarte und den Computer.

Allgemeine Probleme

Die folgende Tabelle enthält allgemeine Informationen zu üblichen Monitorproblemen, die auftreten könnten, sowie Korrekturvorschläge:

Tabelle 23. Allgemeine Probleme

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video/Betriebs-LED aus	Kein Bild	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Vergewissern Sie sich, dass die Steckdose richtig funktioniert, indem Sie ein anderes elektrisches Gerät anschließen. • Achten Sie darauf, die Ein-/Austaste vollständig hinunterzudrücken. • Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Kein Video/Betriebs-LED ein	Kein Bild	• Erhöhen Sie Helligkeit und Kontrast über das Bildschirmmenü. • Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose. • Stellen Sie im Menü Eingabe-Quelle sicher, dass die richtige Eingangsquelle ausgewählt ist.
Schlechter Fokus	Bild erscheint unscharf, verschwommen oder doppelt	• Trennen Sie Videoverlängerungskabel. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Ändern Sie die Videoauflösung entsprechend dem Seitenverhältnis.
Wackliges/zittriges Video	Wellige Bilder oder feine Bewegungen	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Prüfen Sie die Umgebungsfaktoren. • Stellen Sie den Monitor um und testen Sie ihn in einem anderen Zimmer.
Fehlende Pixel	Punkte auf dem LCD-Bildschirm	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Dauerhaft leuchtende Pixel	Helle Punkte auf dem LCD-Bildschirm	• Schalten Sie das Gerät aus und wieder ein. • Ein durchgehend inaktiver Pixel ist ein natürlicher Defekt, der in der LCD-Technologie auftreten kann. • Weitere Informationen über die Qualitätsrichtlinie für den Dell-Monitor und die Pixel finden Sie in den Dell-Display-Pixelrichtlinien.
Geometrische Verzerrung	Bildschirm nicht richtig zentriert	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).
Horizontale oder vertikale Linien	Bildschirm weist eine oder mehrere Linien auf	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest eines Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob diese Linien auch im Selbsttestmodus auftreten. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Synchronisierungsprobleme	Bild ist ungeordnet oder erscheint zerrissen	• Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob das Bild auch im Selbsttestmodus ungeordnet ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind. • Starten Sie den Computer im abgesicherten Modus neu.
Sicherheitsprobleme	Sichtbare Anzeichen von Rauch oder Funken	• Nehmen Sie keine Schritte zur Problemlösung vor. • Wenden Sie sich umgehend an Dell.
Periodisch auftretende Probleme	Monitorstörungen treten nur manchmal auf	• Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen). • Führen Sie den Selbsttest des Monitors aus (siehe Selbsttest) und prüfen Sie, ob die Bildstörung auch im Selbsttestmodus erscheint.
Fehlende Farbe	Bild mit fehlenden Farben	• Führen Sie die Selbsttestfunktion des Monitors aus (siehe Selbsttest). • Stellen Sie sicher, dass das Videokabel richtig und fest mit dem Monitor und dem Computer verbunden ist. • Prüfen Sie, ob Kontaktstifte am Videokabelanschluss verbogen oder abgebrochen sind.
Falsche Farbe	Bildfarbe ist nicht gut	• Ändern Sie je nach Anwendung die Einstellungen von Voreingestellte Modi im Farbe-Menü. • Passen Sie die R/G/B-Werte unter Benutzerfarbe im Menü Farbe an. • Ändern Sie in den Farbe-Einstellungen Eingangsfarbformat in RGB oder YCbCr. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.
Ein auf dem Monitor längere Zeit verbliebenes, statisches Bild hat sich eingebrannt	Ein schwacher Schatten von einer statischen Bildanzeige erscheint auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Bildschirm so ein, dass er sich nach einigen Minuten der Inaktivität ausschaltet. Dies kann über Windows-Energieoptionen oder Mac-Energiespareinstellung angepasst werden. • Oder verwenden Sie einen sich dynamisch ändernden Bildschirmschoner.
Video-Ghosting oder Überschwungung	Video-Ghosting, Schatten oder Farbschlieren beim Scrollen	• Ändern Sie Reaktionszeit im Display-Menü in Normal.
Bild ist zu klein	Das Bild ist am Bildschirm zentriert, füllt aber nicht den gesamten Anzeigebereich aus	• Prüfen Sie die Längen-/Seitenverhältnis-Einstellung im Display-Menü-OSD. • Setzen Sie den Monitor auf die Werkseinstellungen zurück (Zurücksetzen).
Der Monitor kann mit dem Joystick nicht angepasst werden.	Das OSD-Menü erscheint nicht auf dem Bildschirm	• Schalten Sie den Monitor aus, ziehen Sie das Netzkabel, schließen Sie es wieder an und schalten Sie den Monitor erneut ein. • Überprüfen Sie, ob das OSD-Menü gesperrt ist. Falls ja, bewegen und halten Sie den Joystick zur Freigabe 4 Sekunden nach oben/ unten/links/rechts (siehe Sperre und Steuertasten sperren).
Kein Eingangssignal, wenn Sie die Ein-/Austaste drücken oder den Joystick betätigen.	Kein Bild, LED leuchtet weiß	• Prüfen Sie die Signalquelle. Stellen Sie sicher, dass sich der Computer nicht im Energiesparmodus befindet, indem Sie die Maus bewegen oder eine Taste auf der Tastatur drücken. • Prüfen Sie, ob das Signalkabel richtig angeschlossen ist. Schließen Sie das Signalkabel erneut an, falls erforderlich. • Setzen Sie den Computer oder den Videoplayer zurück.
Das Bild füllt nicht den gesamten Bildschirm aus	Das Bild kann nicht die gesamte Bildschirmhöhe oder -breite ausfüllen	• Aufgrund verschiedener Videoformate (Seitenverhältnis) von DVDs, zeigt der Monitor möglicherweise kein Vollbild an. • Führen Sie die integrierte Diagnose aus. Weitere Informationen finden Sie unter Integrierte Diagnose.

Allgemeine Symptome	Was Sie bemerken	Korrekturvorschläge
Kein Video bei HDMI-Anschluss/DisplayPort	Bei Anschluss eines Dongle/Docking-Gerätes an den Port wird kein Video ausgegeben, wenn das Kabel am/vom Laptop angeschlossen/getrennt wird	• Trennen Sie das HDMI-/DisplayPort-Kabel vom Dongle/Docking-Gerät, schließen Sie dann das HDMI-/DisplayPort-Kabel direkt an den Laptop an.
Das Display verharrt im Bereitschaftsmodus oder kann die Unterbrechung nicht aufheben, wenn ein Gerät, z. B. ein externer Streaming-Dongle, angeschlossen ist	Pulsierende Betriebs-LED	• Drücken Sie die Joystick-Taste des Monitor auf der Fernbedienung, um den Ruhemodus zu beenden. • Aktivieren Sie dann die Option Schnelles Aufwachen im OSD-Menü Individualisieren.

Regulatorische Informationen

FCC-Hinweis (nur USA) und Informationen zu anderen Richtlinien

FCC-Hinweise und Informationen zu anderen Richtlinien finden Sie auf der Webseite für Richtlinienkonformität auf der [Dell-Startseite der Richtlinienkonformität](#).

EU-Produkt-Datenbank für Typenschild und Produktinformationsblatt

Weitere Informationen zu den Richtlinien zur Energiekennzeichnung finden Sie im [Europäischen Produktregister für Energiekennzeichnung](#).

Dell kontaktieren

Beachten Sie zum Kontaktieren von Dell bei Fragen zum Kauf, zum technischen Support oder zum Kundendienst [Dell kontaktieren auf der Dell-Support-Site](#).

- ① **HINWEIS:** Die Verfügbarkeit kann je nach Land, Region oder Produkt variieren, einige Dienste sind in Ihrem Land möglicherweise nicht verfügbar.
- ① **HINWEIS:** Falls Sie keine aktive Internetverbindung haben, finden Sie die Kontaktinformationen auf Ihrer Kaufrechnung, dem Lieferschein, Beleg oder im Dell-Produktkatalog.

Befolgen Sie diese Sicherheitshinweise, um eine optimale Leistung und eine lange Lebensdauer Ihres Monitors zu erzielen:

1. Die Netzanschluss steckdose sollte nahe am Gerät angebracht und leicht zugänglich sein.
2. Das Gerät kann an der Wand-bzw. Decke horizontal mittels geeigneter Vorrichtung angebracht werden.
3. Der Monitor ist mit einem dreipoligen geerdeten Stecker ausgestattet, der einen dritten (Erdungs-) Zinken hat.
4. Verwenden Sie das Gerät nicht in der Nähe von Wasser.
5. Lesen Sie sorgfältig diese Anweisungen. Heben Sie das Dokument für einen späteren Gebrauch auf. Befolgen Sie alle auf dem Produkt befindlichen Warnungen und Anweisungen.
6. Übermäßiger Schalldruck von Ohrhörern bzw. Kopfhörern kann einen Hörverlust bewirken. Eine Einstellung des Equalizers auf Maximalwerte erhöht die Ausgangsspannung am Ohrhörer- bzw. Kopfhörerausgang und damit auch den Schalldruckpegel.

Revisionsverlauf

Die nachstehende Tabelle enthält den Revisionsverlauf dieses Dokument:

Tabelle 24. Revisionsverlauf.

Revision	Datum	Beschreibung
A00	September 2025	Originaldatum der Veröffentlichung
A01	Oktober 2025	Schriften überarbeitet und alle Abbildungsartefakte und Hyperlinks zum Aufrufen der Richtlinien zur Barrierefreiheit-Konformität aktualisiert.